

HAMILTON

**HAMILTON
MEDICAL**

Nachhaltigkeitsbericht 2022



Inhalt

Inhalt.....	1	Abfall und Recycling	22
Ein Wort unserer CEOs.....	2	Menschen	23
Über den Bericht.....	3	Unsere Mitarbeitenden.....	23
Unternehmensgeschichte und globale Präsenz	3	Arbeitsbedingungen	24
Die Anfänge von Hamilton	3	Diversität und Inklusion.....	25
Weltweite Expansion.....	3	Arbeits- und Gesundheitsschutz.....	27
Hamilton heute.....	5	Engagement für die Gemeinschaft.....	28
Unternehmensprofil	5	Wertschöpfung	30
Nachhaltigkeit bei Hamilton	9	Geschäftsethik und Integrität	30
Unser Nachhaltigkeitsverständnis.....	9	Compliance Management.....	31
Das Nachhaltigkeitsprogramm von Hamilton.....	9	Arbeits- und Menschenrechte	31
Sustainable Development	13	Gesellschaftliche Verantwortung.....	32
UN Global Compact.....	14	Aus- und Weiterbildung.....	33
Innovation	15	Infos zum Bericht	35
Innovation und Produktentwicklung	15		
Nachhaltige Produktgestaltung	16		
Nachhaltige Initiativen	16		
Umwelt	18		
CO ₂ Emissionen	18		
Logistik und Geschäftsreisen.....	20		
Energieverbrauch.....	21		
Wasserverbrauch.....	21		

Ein Wort unserer CEOs



«Wir setzen uns dafür ein, dass medizinische Teams bestmöglich atmen können – jeden Patienten, überall»

Seit 40 Jahren engagiert sich Hamilton Medical für die Bereitstellung von Atemwegsversorgung für jedermann und überall. Unsere Verantwortung endet jedoch nicht am Krankenhausbett. Wir müssen proaktiv handeln, um auch für unsere Umwelt und unser Team zu sorgen. Wir als Organisation haben uns dazu verpflichtet, Wege für mehr Nachhaltigkeit in unserer Geschäftstätigkeit zu finden. Sei dies durch den Einsatz erneuerbarer Energiequellen und verbesserter Logistik zur Reduzierung unserer CO₂-Emissionen oder durch den Aufbau von Recyclingprogrammen und der verbesserten Beschaffung von recycelten Materialien. Wir als Team sind der Meinung, dass wir die Welt zwar nicht allein verändern können, aber wir können ein Beispiel dafür abgeben, wie ein Unternehmen danach streben sollte, die grösstmögliche Wirkung zu erzielen.

Bob Hamilton, CEO Hamilton Medical AG



«Hamilton setzt sich seit über 70 Jahren für Innovation in Life Science und somit für eine nachhaltige Gesundheitsversorgung ein»

Seit über 70 Jahren liefert Hamilton wichtige Werkzeuge und Maschinen für die medizinische Forschung und verhalf somit so mancher Errungenschaft der Medizin zum Durchbruch. Seit mehr als 50 Jahren sind wir ein zuverlässiger Arbeitgeber im ländlich geprägten Kanton Graubünden in der Schweiz, seit 10 Jahren bieten wir High-Tech Arbeitsplätze an unserem Standort Timisoara in Rumänien. Wir stehen für eine nachhaltige Unternehmensstrategie, welche künftiges Wachstum ermöglicht, die Arbeitsplätze an unseren Produktionsstandorten sichert und die Belastungen für unsere Umwelt wo immer möglich reduziert. Daher haben wir uns als Hamilton zu einer Reduktion der CO₂ Emissionen bekannt, denn wir wollen auch nach weiteren 70 Jahren noch Top-Innovationen für unsere Kunden liefern dürfen.

Dr. Martin Frey, CEO Hamilton Bonaduz AG

Über den Bericht

Die Hamilton-Unternehmen erstellen für das Berichtsjahr 2022 erstmals einen eigenen Nachhaltigkeitsbericht. Dieser Bericht erscheint fortan jährlich und informiert über unsere Konzepte, Massnahmen und Ziele sowie die erzielten Fortschritte. Der vorliegende Bericht ist für die Hamilton Bonaduz AG, die Hamilton Medical AG und alle ihre Tochtergesellschaften, nachfolgend Hamilton genannt, erstellt worden. Die im Bericht gemachten Aussagen beziehen sich auf die genannten Unternehmen.

Unternehmensgeschichte und globale Präsenz

Die Anfänge von Hamilton

Die Geschichte von Hamilton begann in den späten 1940er Jahren. Clark Hamilton, ein Chemieingenieur und Absolvent am MIT, entwickelte in Zusammenarbeit mit dem Lawrence Livermore Radiation Laboratory in der Nähe von Berkeley in Kalifornien eine mit Blei abgeschirmte Spritze zur präzisen Handhabung radioaktiver Isotope. Nach dem Umzug nach Whittier, Kalifornien konzentrierte sich Clark Hamilton in seiner Werkstatt fortan auf eine Lösung für die Handhabung von Mikroliter-Flüssigkeiten im Bereich Chromatographie und entwickelte die Mikroliterspritze. Zum ersten Mal konnten Flüssigkeiten im Mikroliterbereich präzise und reproduzierbar aufgenommen und wieder abgegeben werden. 1950 gründete Clark Hamilton die Hamilton Company. Dank seiner intensiven Bemühungen wurde Hamilton zum Weltmarktführer im Bereich der Probenhandhabung auf dem Gebiet der Chromatographie. 1960 wuchs das junge Unternehmen aus der Familiengarage heraus und bezog stolz das erste Mietobjekt. Durch die Entwicklung der Mikroliter-Präzisionsspritzen und deren Reproduzierbarkeit wurde die Trennungswissenschaft in der Chemie entscheidend geprägt. Sie sind bis heute der Standard für den Einsatz in der

Chromatografie und werden weiterhin zum selben Preis wie in den frühen 1950er Jahren verkauft.

Weltweite Expansion

1968 gründete Clark Hamilton in Bonaduz in der Schweiz mit der Hamilton Bonaduz AG eine identische Firma, um die Mikroliterspritzen für die europäische Wissenschaftsgemeinschaft herstellen zu können. In den USA wurde die Firma 1970 von Whittier, Kalifornien nach Reno in Nevada verlegt, wo sie nach wie vor beheimatet ist. Bis heute entwickeln und produzieren die beiden Schwesterunternehmungen Hamilton Company und Hamilton Bonaduz AG neue Produkte und treiben in Kompetenzzentren Innovationen und die Erweiterung der Produktpalette voran.

1974 hat Steve Hamilton das Management übernommen. Mit der Unterstützung seiner Brüder führt er die Unternehmen bis heute. Die Innovation blieb auch unter Steve Hamilton strategischer Bestandteil der Firmen, was in der Entwicklung der ersten Pipettierroboter mündete. Nach der Übernahme dieser Roboter in den 70er-Jahren, war der Schweizer Standort im Jahre 1974 die treibende Kraft für die Weiterentwicklung der Pipettierroboter. Was Clark Hamilton mit der Mikroliterspritze für Anwendungen von Hand ermöglichte, wurde bald automatisiert und im grossen Stil möglich. Mittlerweile ist Hamilton der grösste Anbieter weltweit, was automatisiertes Flüssigkeitshandling angeht. Die Anwendungsmöglichkeiten sind dabei sehr vielfältig: So gelang es dank Hamilton zum ersten Mal, Screenings von Vollblut auf Aids, Hepatitis und anderen Lösungen automatisiert durchzuführen.

1980 wurde Steve Hamilton auf ein Inserat in der Neuen Zürcher Zeitung aufmerksam. Ein anonymes Inserat suchte nach einem Investor für die Entwicklung eines Beatmungsgerätes, das mit einem Mikroprozessor laufen soll. Die beiden trafen sich kurz darauf und begannen zusammen zu arbeiten. Im Jahr 1983 wurde die Hamilton Medical AG gegründet. Bereits 1984 haben wir mit VEOLAR das erste Beatmungsgerät auf den Markt

gebracht, das von einem Mikroprozessor gesteuert wurde. Damit gehörten analoge elektronische Geräte der Vergangenheit an. Software war der neue Standard und eröffnete eine neue Welt an Möglichkeiten. Dank Mikroprozessor konnte die Beatmung an die Konditionen der Patient:innen angepasst werden. Ein neuer Standard war gesetzt. Nach und nach konnten weitere Funktionen wie der Flowtrigger hinzugefügt werden - ein wichtiger Schritt für mehr Patientenkomfort. Die Hamilton Medical AG produziert als eigenständiges Unternehmen High-End-Beatmungsgeräte. Die Hamilton Medical AG ist eines der grössten Unternehmen im Bereich der Intensivbeatmung. Heute stammt eines von fünf Beatmungsgeräten weltweit aus unserem Haus.

Die 1980er waren die Jahre der Erschliessung von neuen Märkten. So erkannte der Schweizer CEO Max Wälchli, dass für die Herstellung von pH-Sensoren genau die gleiche Expertise in Bezug auf die Glasherstellung und Präzisionsmessung nötig war, wie bei den Glasspritzen, die Hamilton als Marktführer schon seit jeher anbietet. Um dieses Wissen weiter aufzubauen, bildete Wälchli 1989 ein Forschungsteam und gründete die Business Unit Process Analytics (PA). Bereits die ersten Sensoren, die den pH-Wert gemessen hatten, stiessen auf grosses Interesse. Die sich schnell entwickelnde biopharmazeutische Industrie suchte nach Möglichkeiten, kritische Prozessparameter effizient zu kontrollieren. Hamilton erkannte die Bedürfnisse und lieferte in den 1990er-Jahren in kurzer Abfolge mehrere elektronische Sensoren, 2007 kam der erste Sauerstoffsensor mit optischem Messprinzip auf den Markt. Weitere Innovationen folgten und die Entwicklung wird auch heute noch permanent weitergetrieben. Hamilton-Sensoren zeichnen sich besonders durch die Vereinfachung für ihre Nutzer aus. Die Sensoren von Hamilton sorgen für effizienteres Arbeiten in den Labors, verringern den Wartungsaufwand und senken somit die Kosten. In wenigen Jahren gelang es der jungen Geschäftseinheit in einem neuen Segment Fuss zu fassen. Heute ist Hamilton die Nummer 2 im Markt.

Im Jahr 2007 erweiterte Hamilton das Geschäftsfeld erneut und gründete dafür die Hamilton Storage Inc. in Franklin, im Bundesstaat Massachusetts in der Nähe von Boston, USA. Im Jahr 2015 folgte die Firmengründung der Hamilton Storage GmbH in der Schweiz. Die Schwesterunternehmen sind im Bereich des biologischen und Compound-Probenmanagement tätig und entwickeln automatisierte Probenlagersysteme im Umfeld von minus 80° C bis minus 20° C für jegliche Anwendungszwecke. Kleine Universitätslabore setzen ebenso auf Hamilton-Lagersysteme wie grosse Pharmakonzerne. Speicherlösungen von Hamilton Storage in Kombination mit Produkten von Hamilton Robotics bieten der wissenschaftlichen Gemeinschaft eine dringend benötigte Lösung, um Proben schnell zugänglich und für die Zukunft sicher aufbewahren zu können.

Im rumänischen Timișoara wurde im Jahr 2013 nach der Schweiz der zweite europäische Produktionsstandort eröffnet. Die ursprüngliche Erfindung Hamiltons, die Mikroliterspritze wird dort noch immer produziert und erfolgreich vertrieben. Weitere Präzisionsinstrumente für Labore wie Nadeln, automatische und halbautomatische Ventile und Pipettiermodule gehören ebenso dazu. Die grosse Stärke von Hamilton ist auch in diesem Bereich die individuelle Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse.

Die starke Expansion aller Hamilton-Geschäftsfelder führte dazu, dass die Platzbedürfnisse mit dem schnellen Wachstum nicht mithalten konnten. Im Jahr 2018 entstand deshalb in Domat/Ems, der Nachbargemeinde von Bonaduz, eine neue Produktionsstätte, wo rund 400 Mitarbeitende mehrerer Geschäftseinheiten Platz finden. So werden dort beispielsweise die Beatmungsgeräte sowie die Probenlagersysteme produziert. Bereits während des Baus des ersten Gebäudes in Domat/Ems hat die Planung für das nächste Bauprojekt angefangen und 2021 erfolgte der Spatenstich für den weiteren Ausbau. Nur fünf Jahre nach dem ersten Bau in Domat/Ems werden im Jahr 2023 die nächsten Flächen bezogen. Ein Zentrallager und weitere Produktionsflächen wurden aufgrund des rasanten Wachstums der letzten Jahre nötig.

Vor über 70 Jahren erfand Clark Hamilton in einer Garage in Kalifornien die Mikroliterspritze. Den folgenden Generationen ist es gelungen, den Entwicklergeist über all diese Jahre lebendig zu halten. Hamilton beschäftigt heute zusammen über 4000 Mitarbeitende und wächst stetig weiter. Die Sinnhaftigkeit unserer Arbeit motiviert uns, Innovation voranzutreiben.

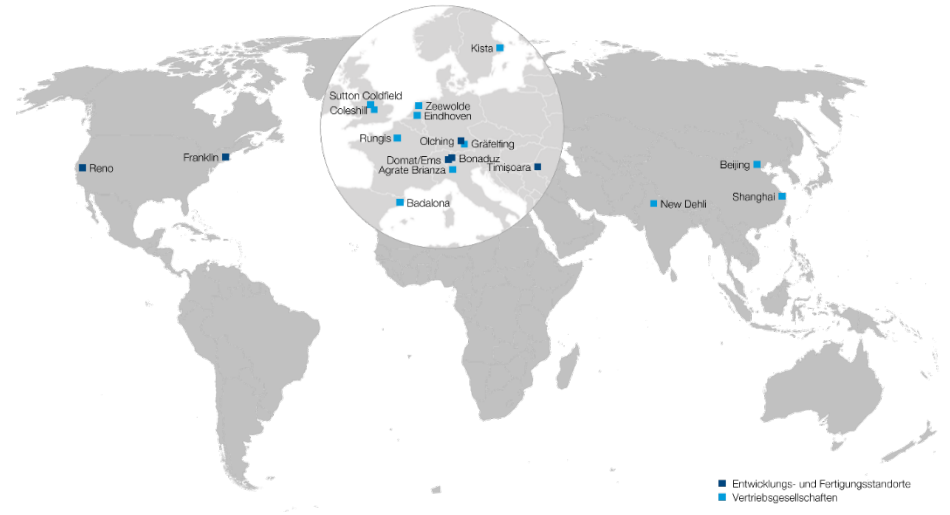
Hamilton heute

Die global operierenden Hamilton-Unternehmen befinden sich bis heute in Familienbesitz der Familie Hamilton. Die langfristige Perspektive der Familie gestattet es dem Unternehmen gemäss der Vision «We drive innovation to improve people's lives» innovative Produkte zu schaffen und so die wissenschaftliche Gemeinschaft in vielen Bereichen zu unterstützen. Unser Erfolgsrezept ist es, dass wir unseren Kunden Spitzentechnologie zur Verfügung stellen, die komplexe Prozesse vereinfacht. Wir bieten eine umfassende Kundenbetreuung, fokussieren uns auf Innovation, achten auf Qualität und Präzision und bieten zuverlässige Lösungen. Wir haben bereits einen langen Weg zurückgelegt, aber wir alle bei Hamilton sind der Überzeugung, dass unsere Zukunft gerade erst beginnt und wir blicken voller Spannung nach vorne.

Die Hamilton Bonaduz AG, die Hamilton Medical AG, die Hamilton Storage GmbH und die Hamilton Services AG beschäftigen weltweit über 2'600 Mitarbeitende aus 60 Nationen. In der Schweiz arbeiten heute ca. 1'600 Mitarbeitende. Wir sind in 12 Ländern mit insgesamt 22 eigenen Vertriebs- und Servicegesellschaften vertreten. Neben eigenen Vertriebs- und Servicegesellschaften arbeiten wir in vielen Ländern eng mit Vertriebspartnern zusammen.

Unsere Entwicklungs- und Fertigungsstandorte befinden sich an unserem Schweizer Hauptsitz in Bonaduz und Domat/Ems, sowie in Deutschland (Olching) und Rumänien (Timișoara). Die Hamilton Company betreibt in den USA, in Reno (Nevada) und Franklin (Massachusetts) zwei weitere

Entwicklungs- und Fertigungsstandorte. Seit der Corona-Pandemie produziert die Hamilton Medical AG auch in Reno, Nevada, wo die US-Tochtergesellschaft Hamilton Medical, Inc. beheimatet ist.



Unternehmensprofil

Wir sind ein innovativer Vorreiter was Beatmungsgeräte, das automatisierte Pipettieren und Lagern von Proben sowie die Entwicklung von Prozesssensoren angeht. Wir treiben die Entwicklung neuer Lösungen stetig voran. Spitäler, Labore und weitere Institutionen weltweit setzen auf uns, unsere Produkte und Dienstleistungen – heute und in Zukunft.

Hamilton Bonaduz AG

Gegründet: 1968

Mitarbeitende weltweit: 1'318



Die Hamilton Bonaduz AG entwickelt automatisierte Pipettierroboter für das Handling unterschiedlichster Flüssigkeiten. Zudem sind wir mit unseren Sensoren Innovationsführer im Bereich der Prozess-Analytik. Die zur Hamilton Bonaduz AG gehörende Hamilton Storage GmbH ist ein führender Anbieter von automatisierten Probenlagersystemen für Forschungslabore, pharmazeutische und klinisch-diagnostische Unternehmen sowie staatliche Einrichtungen.

Hauptstandorte

- Bonaduz, Schweiz
- Domat/Ems, Schweiz

Unser Angebot

- **Robotics:** In der Business Unit Robotics entwickelt und produziert Hamilton Pipettierroboter, um Liquid-Handling-Prozesse zu automatisieren. Von Standardlösungen bis hin zu hochkomplexen massgeschneiderten Systemen, die genau auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind.
- **Process Analytics:** In der Business Unit Process Analytics dreht sich alles um modernste Prozessmesstechnik. Mit unseren Produkten ermöglichen wir es unseren Kunden ihre Produktionsprozesse optimal zu kontrollieren. Das Produktportfolio umfasst Sensoren für kritische Prozessparameter wie den pH-Wert, Sauerstoff, oder auch Sensoren zur Messung der Zelldichte.

- **Storage:** Die Hamilton Storage GmbH entwickelt und produziert automatisierte Ultra-Tieftemperatur-Probenmanagementsysteme für biologische und Compound-Proben. Unsere Produkte sind auf Probenintegrität, Flexibilität und Zuverlässigkeit für Life-Science-Anwendungen ausgelegt. Die Liquid-Handling-Integration ermöglicht eine schnelle, einfache und kostengünstige Lösung für ein vollständig automatisiertes Probenmanagementsystem.

Produkte

- Liquid Handler & Consumables
- Sensoren & Consumables
- Probenmanagementsysteme & Consumables

Tochtergesellschaften

- Hamilton Central Europe SRL
- Hamilton Germany GmbH
- Hamilton Sales & Services UK Ltd.
- Hamilton France SARL
- Hamilton Italia S.r.l.
- Hamilton Nordic AB
- Hamilton Iberia S.L.U.
- Hamilton Benelux B.V
- Hamilton (Shanghai) Laboratory Equipment Co., Ltd.
- Hamilton Storage Technologies Inc. (50%) mit ihren Töchtern
 - Hamilton Storage GmbH
 - Hamilton Storage Germany GmbH
- BioFluidix GmbH
- Hamilton Lab Devices GmbH
- Hamilton Services AG (50%)

Hamilton Medical AG

Gegründet: 1983

Mitarbeitende weltweit: 746



Die Hamilton Medical AG ist führender Hersteller von intelligenten Beatmungsgeräten. Ob auf Intensivstationen, während Rettungstransporten oder einer Untersuchung im MRI – unsere Lösungen decken eine Vielzahl von Patientengruppen, Anwendungen und Umgebungen ab.

Hauptstandorte

- Bonaduz, Schweiz
- Domat/Ems, Schweiz

Unser Angebot

- Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Arbeit medizinischer Teams zu erleichtern und ihre Arbeitsabläufe noch effektiver zu gestalten. Unser Ziel ist es, unseren Mitmenschen zu helfen – mit Beatmungstechnologien, die sicher, effektiv und lungenschonend sind. Gleichzeitig möchten wir diejenigen entlasten, die jeden Tag Aussergewöhnliches leisten, um schwerkranke Patient:innen bei der Genesung zu unterstützen.

Produkte

- Intensivbeatmungsgeräte und Verbrauchsmaterial

Tochtergesellschaften

- Hamilton Medical GmbH, Deutschland
- Hamilton Medical France SARL
- Hamilton Medical, Inc., USA
- Hamilton Medical UK Ltd.
- Hamilton Medical Technology (Beijing) Co. Ltd.
- Hamilton Services AG (50%)

Hamilton Services AG

Gegründet: 2021

Mitarbeitende weltweit: 235



Die Hamilton Services AG wirkt als Dienstleisterin innerhalb der Hamilton-Welt. Ob Personalwesen, ICT, Facility Management oder Compliance, die Services AG übernimmt wichtige Aufgaben für alle Hamilton-Unternehmen in Europa und Asien. Die Hamilton Services AG ist eine Tochterunternehmung der Hamilton Bonaduz AG (50%) und der Hamilton Medical AG (50%).

Hauptstandorte

- Bonaduz, Schweiz
- Domat/Ems, Schweiz

Unser Angebot

- Die Hamilton Services AG ist die zentrale Dienstleisterin innerhalb von Hamilton. Wir erbringen unterstützende Dienstleistungen für unsere internen Kunden, die Hamilton Bonaduz AG, die Hamilton Medical AG sowie die Hamilton Storage GmbH und all ihre Tochtergesellschaften.

Bereiche

- Gebäudemanagement
- Finanzwesen
- Controlling
- ICT
- Personalwesen
- Compliance
- Logistik

Hamilton Central Europe SRL

Gegründet: 2013

Anzahl Mitarbeitende: 332



Hamilton Central Europe (HCE) produziert im rumänischen Timișoara Mikroliterspritzen mit manuellen und automatisierten Ventilen und Labortischgeräte für wissenschaftliche Forschungslabore. Seit Juli 2022 findet in Rumänien zudem die interne Blechbearbeitung für Hamilton statt. HCE ist ein Tochterunternehmen der Hamilton Bonaduz AG.

Hauptstandorte

- Timișoara, Rumänien

Unser Angebot

- **Labor-analytische Produkte:** HCE produziert aus hochwertigen Materialien und unter fachmännischer Verarbeitung Hamilton-Spritzen und weitere Laborgeräte, die stets höchstmögliche Leistung für zuverlässige Analysen liefern. Wir erforschen kontinuierlich neue Materialien und Methoden, um Passform, Form und Funktion unserer Spritzen- und Nadelkonfigurationen aus Borosilikatglas zu verbessern.
- **Blechbearbeitung:** Schneiden, Stanzen, Biegen sowie Vernieten, in der «hauseigenen» Blechbearbeitung in Rumänien werden Blechteile für den Eigengebrauch sowie für die Business Units Robotics und die Hamilton Storage GmbH hergestellt. Mit der eigenen Blechbearbeitung werden wir unserem Ziel, möglichst viel intern zu fertigen, noch mehr gerecht.

Produkte

- Mikroliterspritzen und Nadeln; Manuelle und automatisierte Ventile
- Labortischgeräte, Pipettiermodule, Blechteile
- Zubehör für medizinische Geräte

Hamilton Company

Gegründet: 1950



Die Hamilton Company im amerikanischen Reno war das erste Unternehmen, das von Clark Hamilton gegründet wurde. Heute entwickelt und produziert die Hamilton Company analog zu ihrer Schwesterunternehmung der Hamilton Bonaduz AG automatisierte Pipettierroboter für das Handling unterschiedlichster Flüssigkeiten. Ebenso werden Labor-analytische Produkte wie Spritzen, Ventile und Laborgeräte produziert.

Hauptstandorte

- Reno, Nevada, USA

Unser Angebot

- **Robotics:** In der Business Unit Robotics entwickelt und produziert Hamilton Pipettierroboter, um Liquid Handling Prozesse zu automatisieren. Von Standardlösungen bis hin zu hochkomplexen massgeschneiderten Systemen, die genau auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind.
- **Process Analytics:** In der Business Unit Process Analytics dreht sich alles um modernste Prozessmesstechnik. Mit unseren Produkten ermöglichen wir es unseren Kunden ihre Produktionsprozesse optimal zu kontrollieren. Das Produktportfolio umfasst Sensoren für kritische Prozessparameter wie den pH-Wert, Sauerstoff, oder auch Sensoren zur Messung der Zelldichte.

Produkte

- Liquid Handler und Consumables
- Mikroliterspritzen und Nadeln; Manuelle und automatisierte Ventile
- Sensoren und Consumables

Nachhaltigkeit bei Hamilton

Unser Nachhaltigkeitsverständnis

Seit der Gründung in den 1940er Jahren hat Hamilton zahlreiche Produkte im Bereich des automatisierten Flüssigkeitshandlings, den Technologiebereichen Sensorik und Messtechnik, der Medizintechnik sowie im biologischen und Compound-Probenmanagement entwickelt und so einen Beitrag zu einer nachhaltigen Gesundheitsversorgung geleistet. In der Folge ist Hamilton zu einer weltweit tätigen Unternehmung gewachsen und ist dabei aber immer eine Familienunternehmung geblieben, bei der Langfristigkeit ein zentraler Grundsatz der Unternehmens-DNA darstellt. Unser Engagement für die Nachhaltigkeit besteht darin, dass wir Spitzentechnologie entwickeln, die Leben verbessert; die Gesundheit unserer Kunden und Mitarbeitenden fördern; einen bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen pflegen und uns auf den langfristigen Erfolg ausrichten. Die Entwicklung innovativer Technologien, die komplizierte Prozesse vereinfachen und so die Arbeit medizinischer und wissenschaftlicher Teams erleichtern, ist unsere Kernkompetenz. Diese Kompetenz werden wir dazu verwenden, auch im Sinne der Nachhaltigkeit den grösstmöglichen Impact zu erreichen.

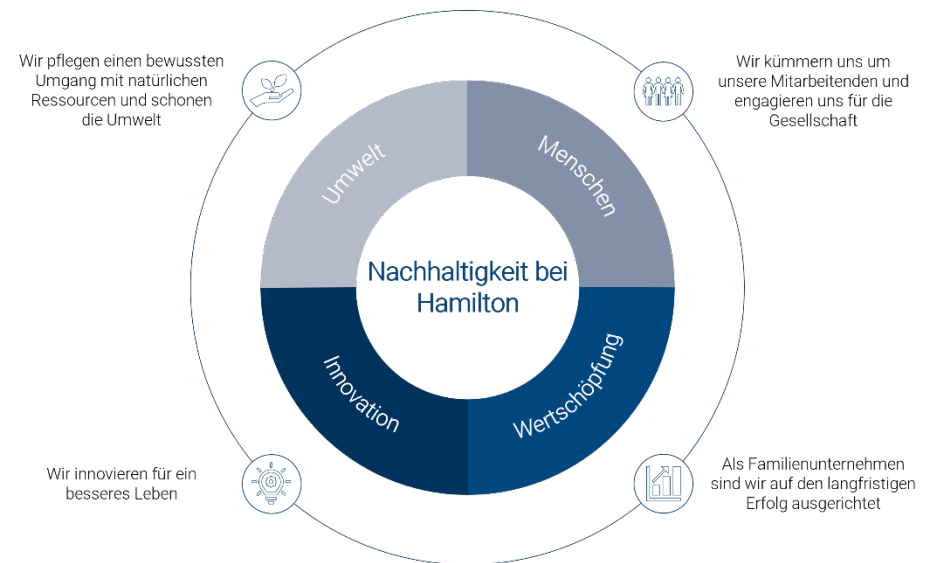
Gemäss unserer Vision «We drive innovation to improve people's lives» leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung neuer Medikamente, Diagnostika und personalisierter Medizin. Die Einhaltung ethischer Grundsätze, die Integrität sowohl unserer Mitarbeitenden als auch der Unternehmung und verantwortungsbewusstes Handeln über alle unsere Standorte hinweg und bis in die Lieferkette stehen dabei im Kern unserer Geschäftstätigkeiten.

Es gehört mit zur Identität der Unternehmung, dass wir uns hinsichtlich des Schutzes der Umwelt, den Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeitenden und dem gesellschaftlichen Wohlergehen vorbildlich verhalten. Als produzierendes Unternehmen sind wir Teil unserer Umwelt und setzen an

all unseren Standorten bei der Entwicklung und Produktion hohe Umweltstandards um und sind bestrebt, diese ständig zu verbessern.

Das Nachhaltigkeitsprogramm von Hamilton

Wir handeln im Einklang mit ökonomischem Erfolg, sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Verantwortung. Basierend auf diesem Grundsatz baut unser Nachhaltigkeitsprogramm auf. Bei der Nachhaltigkeit geht es nicht nur um Gebäude und Materialien, sondern auch um Beziehungen. Langfristige Beziehungen sind uns wichtig – zu unseren Mitarbeitenden und Kund:innen, zu unseren Partner- und Zulieferfirmen sowie zur Umwelt und der Gesellschaft. Nachhaltigkeit verstehen wir als Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg sowie als Grundlage für eine prosperierende Zukunft der Gesellschaft. Unser Nachhaltigkeitsprogramm definiert vier Schwerpunkte für nachhaltiges Handeln. Das Programm umfasst im Kern die klassischen drei Bereiche der Nachhaltigkeit – Menschen, Umwelt, Wertschöpfung – sowie als vierten Bereich Innovation, da wir den Anspruch haben, mit Innovationen zur Lösung der Probleme der Zukunft beizutragen.



Das Ziel unseres Nachhaltigkeitsprogramms ist es, einen einheitlichen Rahmen für Hamilton zu erstellen, innerhalb dessen unsere bestehenden Nachhaltigkeitsaktivitäten dargestellt, neue Initiativen entwickelt und sämtliche Nachhaltigkeitsaktivitäten übergeordnet koordiniert werden können. Das Nachhaltigkeitsprogramm von Hamilton wird nun nach und nach implementiert, sodass Nachhaltigkeit in unsere Geschäftsstrategie integriert und Teil der täglichen Arbeit bei Hamilton ist. Was wir täglich tun, soll nachhaltig sein, damit wir auch langfristig erfolgreich bestehen können.

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsprogramms haben wir uns strategische, aber auch konkrete Ziele gesetzt, die wir in den kommenden Jahren weiter ausbauen wollen. Es ist uns dabei wichtig, Verbesserungen nicht nur innerhalb unseres Unternehmens zu erzielen, sondern auch einen messbaren Beitrag zu den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen zu leisten.

- **Innovation – Wir innovieren für ein besseres Leben**

Die weltweit operierenden Hamilton-Unternehmen entwickeln Produkte, die das Leben der Menschen verbessern. Unsere Innovationen erhöhen die Qualität von Behandlungen, Tests und Produktionsschritten und erleichtern dabei die Arbeit unserer Kunden und unterstützen diese in vielen Bereichen. Es ist unser Ansporn, Spitzentechnologien zu entwickeln, die komplizierte Prozesse vereinfachen, sicherer machen und praktische Lösungen in Kombination mit einer starken Kundenbetreuung bieten.

Wir haben es zu unserer Aufgabe gemacht, die Arbeit medizinischer und wissenschaftlicher Teams zu erleichtern und ihre Arbeitsabläufe noch effektiver zu gestalten. Angetrieben von Leidenschaft und Hingabe für die Sache. Wir sind dankbar, dass wir mit unserem Know-how und unserer Innovationskraft einen Beitrag leisten können, der einen echten Unterschied bewirken kann. Unsere Produkte zeichnen sich nicht nur durch Innovation, sondern auch durch Qualität, Präzision und Zuverlässigkeit aus und sind als vertrauenswürdige Lösungen bekannt, deren künftige Weiterentwicklung stark von den Bedürfnissen unserer Kunden abhängt. Wir stehen mit

unseren Produkten stets an der Seite unserer Kunden und diese können darauf vertrauen, dass unsere Produkte immer ihre Anforderungen erfüllen.

Hinter uns liegt bereits ein langer Weg und wir konnten schon vieles erreichen, aber wir als Hamilton-Familie sind uns sicher, dass unsere Zukunft gerade erst beginnt, und wir sehen ihr mit Spannung entgegen.

- **Unser Ziel ist es, die nachhaltigen Eigenschaften unserer Produkte und Dienstleistungen zu betonen und weiter auszubauen**

Auf hohem Niveau tragen unsere Produkte und Dienstleistungen zur Nachhaltigkeit unserer Kunden bei, indem sie die Effizienz und Produktivität ihrer Prozesse und die Qualität der getätigten Arbeitsschritte steigern. Darüber hinaus haben unsere hochwertigen Produkte im Allgemeinen eine lange Lebensdauer und Betriebszeit, was dazu beiträgt, Ressourcen im Laufe der Zeit zu schonen. In den kommenden Jahren möchten wir verstärkt Produkte einführen, die im Einklang mit den «Design for Environment-Prinzipien» entwickelt werden.

- **Umwelt – Wir pflegen einen bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen und schonen die Umwelt**

Wir möchten einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung des Planeten leisten. Umweltschutz hat für uns somit höchste Priorität und wir möchten unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt verringern. Dies sowohl bei uns als auch bei unseren Produkten und Dienstleistungen.

Aktuell fokussieren wir uns darauf, unseren eigenen Betrieb nachhaltig und mit minimalen Auswirkungen auf die Umwelt zu führen. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte an mehreren Standorten innerhalb Europas und den USA und sind in vielen weiteren Ländern mit Verkaufs- und Service-Niederlassungen vertreten. Zudem verfügen wir über eine eigene Verkaufs- und Serviceflotte. Diese Prozesse tragen am meisten zu unserem Energieverbrauch und unserer CO₂-Bilanz in Scope 1 und 2 bei. Als produzierendes und international handelndes Unternehmen haben unsere

Tätigkeiten wie Einkauf, Distributionslogistik sowie die Verwendung unsere Produkte und Dienstleistungen bei unseren Kunden einen erheblichen Einfluss auf unsere CO₂-Bilanz in Scope 3.

Bei den strategischen Zielen im Umweltschutz steht der Klimaschutz und somit die langfristige Dekarbonisierung unseres Betriebs bis in die Lieferketten ganz oben. Wir haben uns dazu entschieden, dass wir unseren CO₂-Fussabdruck verbindlich reduzieren und uns «Science-based Targets» setzen werden. «Science-based Targets» bieten Unternehmen einen klar definierten Weg zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen und tragen dazu bei, die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels zu verhindern und das Unternehmenswachstum zukunftssicher zu machen. Ziele sind 'science-based', wenn sie mit den Zielen des Pariser Abkommens übereinstimmen. Als Teil unserer Bemühungen Emissionen zu reduzieren, haben wir uns konkrete Ziele gesetzt:

- **Wir verpflichten uns, unsere CO₂-Emissionen in Scope 1, 2 und 3 zu reduzieren.**

Die Reduktion der CO₂-Emissionen soll möglichst ohne Zukauf von Zertifikaten erreicht werden. Die Verminderung des Strom- und Wärmebedarfs, die Verwendung erneuerbarer Energien, die Einsparung von Treibstoff für die Fahrzeugflotte und der Ausbau der Elektromobilität, Verlagerungen in der Distributionslogistik sowie die Verminderung von Dienstreisen durch Nutzung digitaler Alternativen stellen mögliche Massnahmen zur Erreichung unseres Ziels dar. Auch bei unseren Produkten möchten wir den CO₂-Fussabdruck verringern. Die Optimierung der Produkte- und Transportverpackungen oder die Verwendung sekundärer oder anderer nicht fossiler Materialien werden von unseren Entwicklerteams derzeit genauer untersucht. Darüber hinaus möchten wir unseren negativen Einfluss auf die Umwelt generell verringern. Bestehende Bestrebungen wie der Einsatz modernster und effizienter Technologien bei der Gebäudetechnik, die stetige Verringerung unseres Wasserverbrauchs

sowie die Reduktion des Abfallaufkommens werden wir weiterverfolgen und ausbauen.

- **Menschen – Wir kümmern uns um unsere Mitarbeitenden und engagieren uns für die Gesellschaft**

Wir setzen uns entsprechend unserer Unternehmenskultur für ein sicheres und offenes Arbeitsumfeld ein. Unsere Werte «respektvoll, kommunikativ, zuverlässig, innovativ, nachhaltig und unternehmerisch» geben unsere Haltung wieder und leiten uns bei unseren Handlungen und Entscheidungen im geschäftlichen Alltag an. Sie stellen das Fundament der Unternehmenskultur von Hamilton dar.

Wir legen grosses Augenmerk auf Diversität und Inklusion und achten auf eine faire Behandlung aller Mitarbeitenden. Bei Hamilton werden gegenseitige Achtung und Vertrauen gefördert und gleichzeitig auch erwartet. Unsere Mitarbeitenden nehmen Eigenverantwortung wahr, unsere Spitzenleistungen erzielen wir aber gleichzeitig durch Teamwork. Motivierten, kompetenten und leistungsbereiten Mitarbeitenden kommt dementsprechend grösste Bedeutung zu.

- **Wir wollen Vielfalt und Chancengleichheit im Unternehmen weiter stärken.**

Unsere sinnstiftende und wertschätzende Unternehmenskultur ist mit ein Grund, weshalb wir uns jeden Tag aufs Neue mit all unserem Wissen und Können dafür einsetzen, dass unsere Produkte fristgerecht bei unseren Kunden eintreffen und die höchsten Qualitätsstandards erfüllen.

Sicherheit und Gesundheit aller Mitarbeitenden liegen uns am Herzen. Wir kümmern uns um das Wohlergehen der gesamten Belegschaft und arbeiten daran, die negativen Auswirkungen von Unfällen und Verletzungen zu minimieren. Gesundheit, Wohlbefinden, Zufriedenheit, Leistung, Arbeitsmotivation und die Eigenverantwortung der Mitarbeitenden werden gezielt gefördert und deren Absenzen somit reduziert. Dementsprechend setzen wir uns für eine immer sicherere Arbeitsumgebung ein. Wir haben

uns zum Ziel gesetzt, Arbeitsausfälle durch Unfall und Krankheit kontinuierlich zu senken und bauen dafür unsere Sicherheitskultur kontinuierlich aus.

- **Unser Ziel ist es, Arbeitsausfälle durch Unfall und Krankheit kontinuierlich zu senken.**

Wir arbeiten über alle Unternehmen hinweg mit den Business Units und Abteilungen zusammen, um die Sicherheit der Mitarbeitenden durch gezielte Massnahmen zu verbessern. Die Sicherheit am Arbeitsplatz ist ein Ergebnis von Mitarbeitenden und Vorgesetzten gleichermaßen. Die erfolgreiche Verfolgung unseres Ziels wird zu einer stetig verbesserten Leistung im Bereich Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz führen.

- **Wertschöpfung – Als Familienunternehmen sind wir auf den langfristigen Erfolg ausgerichtet**

Als Familienunternehmung denken und handeln wir langfristig und mit klarem Fokus auf unsere Ziele. Die langfristige Perspektive der Familie Hamilton, gestattet es uns, gemäss der Vision «We drive innovation to improve people's lives» unseren Beitrag für eine gute und langfristige Gesundheitsversorgung zu leisten. Durch unsere tägliche Arbeit tragen die Hamilton-Unternehmen zur Entwicklung neuer Medikamente, Diagnostika und personalisierter Medizin bei.

Unsere Produkte und Dienstleistungen unterliegen höchsten Qualitätsstandards und tragen dazu bei, dass unsere Kunden ihre Aufgaben erfolgreich meistern und ihre gesteckten Ziele erreichen.

Hamilton bekennt sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeit. Im Jahr 2022 hat die Hamilton Bonaduz AG ihre Nachhaltigkeitsleistungen ein erstes Mal durch EcoVadis überprüfen lassen. Die erstmalige Überprüfung hat einen Score von 40 von 100 möglichen Punkten ergeben. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unsere Nachhaltigkeitsleistung insgesamt zu verbessern und im Vergleich zu unserer Peer-Group überdurchschnittlich zu performen.

- **Wir wollen bei unserem zweiten EcoVadis Assessment mindestens den Status «Bronze» erhalten, wodurch wir unsere Position als nachhaltiger Partner weiter festigen.**

Mit den integrierten Qualitätsmanagement-Systemen bei Hamilton setzen wir die Einhaltung der vorgeschriebenen Qualitätsstandards und länderspezifischen Anforderungen sicher und setzen uns eigene anspruchsvolle Qualitätsziele. Die Hamilton Medical AG hat sich dazu entschieden, ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 einzuführen und so die Nachhaltigkeitsleistung des eigenen Betriebs weiter voranzutreiben.

- **Mit der Einführung des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 wollen wir unser Umweltmanagement weiter vorantreiben und unsere Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich ausbauen.**

Wir entwickeln uns täglich weiter, um auch künftig im dynamischen Umfeld der Gesundheitsindustrie einer der erfolgreichsten Innovationstreiber zu bleiben. Deshalb legen wir Wert auf vielfältige Ausbildungs-, Weiterbildungs- und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten. Mit unserem umfassenden Ausbildungsangebot in über zehn Lehrberufen ermöglichen wir jungen Talenten den Einstieg ins Berufsleben.

- **Mit unserem Aus- und Weiterbildungsprogramm wollen wir gute Fachkräfte für Morgen ausbilden und so dem Fachkräftemangel entgegenwirken.**

Sustainable Development

Wir alle wissen, die Welt steht heute vor grossen Herausforderungen: Klimawandel, Armut, Hunger, Ungleichheit und Instabilitäten sind nur einige der Themen, die wir dringend angehen müssen.

Grosse Herausforderungen erfordern mutiges Handeln, um sie zu bewältigen. Hier kommen die «Sustainable Development Goals» der Vereinten Nationen (SDGs) ins Spiel. Sie sind der Plan, dem sich alle führenden Politiker der Welt verschrieben haben, um bis 2030 eine grünere, gerechtere und bessere Welt zu schaffen. Die gesamte Gesellschaft spielt eine wichtige Rolle, um diese Ziele zu erreichen.

Wir sind der festen Überzeugung, dass auch wir eine Rolle spielen müssen, wenn es darum geht, die Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Wir teilen das Engagement der Vereinten Nationen, die Herausforderungen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit proaktiv anzugehen. Das Nachhaltigkeitsprogramm von Hamilton unterstützt die «Sustainable Development Goals» und ist auf die für uns wichtigsten SDGs ausgerichtet, nämlich all jene, bei welchen wir durch unsere Arbeit einen wesentlichen Beitrag zu deren Erreichung beitragen können. Durch unsere Geschäfts- und Nachhaltigkeitsaktivitäten unterstützen wir die SDG 3, 5, 8, 12, 13 und 16.

Insbesondere legen wir grosses Augenmerk auf das SDG 3, das zum Ziel hat, für ein gesundes Leben zu sorgen und das Wohlbefinden aller Menschen und jeden Alters zu fördern – sprich den Kern unserer Geschäftstätigkeit thematisiert.

Im diesjährigen Nachhaltigkeitsbericht zeigen wir, wie die strategischen Themen unseres Nachhaltigkeitsprogramms in Bezug zu den SDG stehen.



Unser Beitrag zu den Sustainable Development Goals



Wir innovieren für ein besseres Leben

- Wir entwickeln Spitzentechnologie um die Qualität der medizinischen Behandlungen, durchgeführten Tests und Produktionsschritte zu optimieren.
- Wir unterstützen Gesundheitsbehörden und medizinische Einrichtungen weltweit bei der Bewältigung der Covid-19 Pandemie.
- Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Produkte weltweit verfügbar sind.



Wir kümmern uns um unsere Mitarbeitenden und engagieren uns für die Gesellschaft

- Wir achten besonders auf eine faire Behandlung aller Mitarbeitenden, unabhängig von ihrem Geschlecht, ihres Alters, ihrer Herkunft, Sprache, sexuellen Orientierung, Religion oder sonstigen relevanten Merkmalen. Wir bekennen uns zu Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion.



Als Familienunternehmen sind wir auf den langfristigen Erfolg ausgerichtet

- Wir legen grossen Wert auf vielfältige Ausbildungs-, Weiterbildungs- und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten. Mit unserem Aus- und Weiterbildungsprogramm wollen wir gute Fachkräfte von Morgen ausbilden.
- An unserem Hauptsitz investieren wir zwischen 2021 und 2023 über CHF 60 Millionen in den Neubau eines hochmodernen Hochregal-Hauptlager sowie Büro- und Produktionsgebäudes. Mit diesem Neubau stärken wir die heimische Produktion.



Wir innovieren für ein besseres Leben

- Wir entwickeln Spitzentechnologie um die Qualität der medizinischen Behandlungen, durchgeführten Tests und Produktionsschritte zu optimieren.
- Wir setzen uns dafür ein, die nachhaltigen Eigenschaften unserer Produkte und Dienstleistungen zu betonen und weiter auszubauen.
- An unseren Standorten setzen wir auf innovative Lösungen bei der Gebäudetechnik und reduzieren so laufend unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt.



Wir pflegen einen bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen und schonen die Umwelt

- Wir haben uns bei der Science-based Targets Initiative verpflichtet und werden unseren CO₂-Fussabdruck in Scope 1, 2 und 3 verbindlich reduzieren. Science-based Targets bieten uns einen klar definierten Weg zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen und tragen dazu bei, die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels zu verhindern und das Unternehmenswachstum zukunftssicher zu machen.



Als Familienunternehmen sind wir auf den langfristigen Erfolg ausgerichtet

- Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeit. Die Einhaltung der regulatorischen Rahmenbedingungen und die Anerkennung internationaler Prinzipien stellen unsere Glaubwürdigkeit als Geschäftspartnerin und Arbeitgeberin sicher.

UN Global Compact

Der UN Global Compact ist ein Aufruf an Unternehmen, ihre Strategien und Abläufe an universellen Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung auszurichten und Massnahmen zu ergreifen, um die gesellschaftlichen Ziele voranzutreiben. Nachhaltiges Wirtschaften ist für moderne Unternehmen ein Muss.

Wir haben uns dazu entschieden, im Jahr 2023 dem UN Global Compact beizutreten. Wir möchten Teil der globalen Bewegung nachhaltiger Unternehmen und Interessensgruppen sein, die sich dafür einsetzen, die Welt zu schaffen, die wir uns wünschen. Damit wir unserer sozialen Verantwortung als Unternehmen gerecht werden, verpflichten wir uns, die zehn Prinzipien des Global Compact verstärkt in unseren Strategien, Richtlinien und Verfahren einbeziehen.

Die zehn Prinzipien des UN Global Compact



HUMAN RIGHTS

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.



LABOUR

3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,
4. die Abschaffung der Kinderarbeit und
5. die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.



ENVIRONMENT

7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,
8. Initiativen ergreifen, um ein grösseres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und
9. die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.



ANTI-CORRUPTION

10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschliesslich Erpressung und Bestechung.
-

Innovation

So vielfältig und hoch spezialisiert, wie das Produkteportfolio von Hamilton ist, so verschieden sind auch die Kundinnen und Kunden und deren Bedürfnisse. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen aus dem klinischen Umfeld, der Pharma-, Biopharma- und Chemiebranche, der Nahrungsmittelindustrie, Forschungseinrichtungen und -labore. Sie alle verbinden mit dem Namen Hamilton das Versprechen von Innovation, Qualität und Fokus auf Kundenbetreuung. Um diesem Versprechen und den Erwartungen der verschiedenen Kunden nicht nur heute, sondern auch in Zukunft gerecht zu werden, leben wir bei Hamilton Innovation und definieren den Status quo immer wieder neu. Die Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Menschen auf der ganzen Welt treibt uns an. So werden unsere Spitzentechnologien auch in Zukunft zu einem wesentlichen Fortschritt in der Gesundheitsindustrie beitragen.

Mit unseren Produkten stehen wir stets an der Seite unserer Kunden und wollen zu ihrem Erfolg beitragen. Unsere multinationalen Teams, die sich aus Expert:innen mit spezifischem Wissen und speziellen Fähigkeiten zusammensetzen, arbeiten bei der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen mit Partnern – zum Beispiel mit Hochschulen – zusammen. Die Entwicklung orientiert sich stets eng an den Bedürfnissen unserer Kunden. Dies trägt massgeblich zu unserem Erfolg bei.

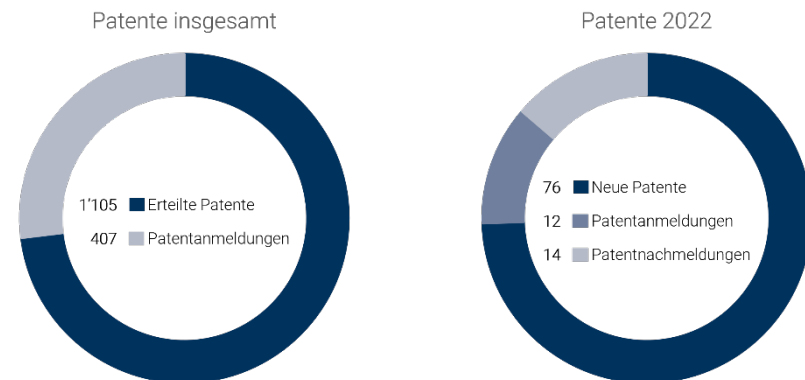
Unsere Produkte sind so ausgelegt, dass sie die Effektivität und Produktivität der Prozesse und Qualität der getätigten Arbeitsschritte steigern und so die Arbeit wissenschaftlicher und medizinischer Teams erleichtern. So leisten wir auf hohem Niveau einen Beitrag zur Nachhaltigkeit unserer Kunden. Unsere Produkte sind hochwertig und für eine lange Lebensdauer konzipiert, was dazu beiträgt, Ressourcen im Laufe der Zeit zu schonen.

Während der Produktentwicklung werden die Eigenschaften eines Produktes definiert. Entsprechend besteht in dieser Phase der grösste

Einfluss auf die potenziellen negativen Auswirkungen eines Produkts. Entsprechend prägen das Wissen um mögliche Umweltauswirkungen und das Streben nach einer weitgreifenden Kreislaufwirtschaft den Prozess der Produktentwicklung immer mehr. Wir möchten die positiven Auswirkungen der Hamilton-Produkte durch Faktoren wie gute Bedienbarkeit, steigende Energieeffizienz, Langlebigkeit und zukünftig auch durch mehr Kreislauffähigkeit verstärken. Unser Ziel ist es, in der Entwicklung die nachhaltigen Eigenschaften unserer Produkte und Dienstleistungen stärker zu betonen und weiter auszubauen. So können wir mit unseren Innovationen zur Lösung der Probleme der Zukunft beitragen und das Leben der Menschen verbessern.

Innovation und Produktentwicklung

Hamilton schafft Produkte, die innovativ sind und der Wissenschaft neue Möglichkeiten eröffnen. Mit unserer Spitzentechnologie werden komplexe Prozesse vereinfacht. Unser Ziel ist es, innovative Lösungen bereitzustellen, die die Arbeit medizinischer und wissenschaftlicher Teams erleichtern und ihre Arbeitsabläufe noch effektiver gestalten. Hamilton hat dabei stets den Anspruch, sichere, zuverlässige und qualitativ hochwertige Produkte herzustellen. Unsere Patente untermauern die Innovationskraft von Hamilton.



Nachhaltige Produktgestaltung

Unsere Kunden erwarten von unseren Produkten absolute Produktsicherheit und -konformität mit allen geltenden Bestimmungen, sowie lange Einsatzzeiten bei gleichzeitig hoher Genauigkeit und Verlässlichkeit. Wir entwickeln unsere Produkte entsprechend diesen Anforderungen. Die Produkte von Hamilton zeichnen sich nicht nur durch Innovation, sondern auch durch Qualität, Präzision und Zuverlässigkeit aus. Hamilton-Produkte halten die Bestimmungen der RoHS-Richtlinie sowie der REACH-Verordnung ein und entsprechen sämtlichen geltenden gesetzlichen Anforderungen.

Hamilton bemüht sich, die Umweltauswirkungen ihrer Produkte, etwa durch Ressourcenverbrauch oder anfallende Abfälle, im gesamten Produktlebenszyklus zu reduzieren. Mit dem Design, dem Materialeinsatz oder der Verpackung, um einige Beispiele zu nennen, möchten wir die Nachhaltigkeitsleistung unserer Produkte verbessern. Dies alles logischerweise mit derselben Qualität, Präzision und Zuverlässigkeit, die man von unseren Produkten gewohnt ist.

Verbunden mit der strategischen Ausrichtung auf Nachhaltigkeit wurden bei Hamilton verschiedene Initiativen gestartet, um Nachhaltigkeit in der Produkteentwicklung systematisch zu verankern. Im Berichtsjahr 2022 wurden dazu verschiedene Schulungen zum Thema Nachhaltigkeit durchgeführt. Das Ziel war es, ein gemeinsames Verständnis der Nachhaltigkeit zu schaffen und Impulse für die tägliche Arbeit zu vermitteln. Bei der Hamilton Bonaduz AG wurde eine Arbeitsgruppe «Nachhaltigkeit» gegründet, die sich um Nachhaltigkeit in der Produktentwicklung kümmern soll. Die Hamilton Medical AG hat sich die strategische Zielvorgaben gegeben, dass die Entwicklung nachhaltiger Produkte eine Kernkompetenz der Unternehmung werden soll. Nur so kann Hamilton langfristig die negativen Auswirkungen durch den Verbrauch von Ressourcen und Energie reduzieren. Ziel ist es, die Energieeffizienz, die Kreislauffähigkeit und auch

den Einsatz alternativer Materialien bei der Entwicklung von neuen Produkten gezielt zu berücksichtigen.

Nachhaltige Initiativen



12 Tonnen weniger Plastik

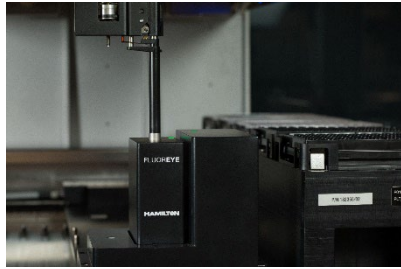
Früher wurden die Schläuche für die Flow-Sensoren von Hamilton Medical auf Kunststofftrommeln aufgewickelt geliefert. Diese Einwegtrommeln können nicht anderweitig verwendet werden. Innerhalb eines Jahres sammelten sich so über 10.000 Stück davon als Restmüll an. Zusammen mit unserem Lieferanten

konnten wir eine Lösung finden, die ohne Trommel zum Aufrollen der Schläuche auskommt. Das ermöglichte nicht nur massive Einsparungen beim Frachtvolumen und den CO₂-Emissionen, sondern eine Verringerung des jährlichen Plastikmülls um 12 Tonnen.

10 Kubikmeter weniger Polystyrol

Um unsere Produkte vor Transportschäden zu schützen, verwendete Hamilton Medical früher Polystyrol-Chips als Verpackungsmaterial. Das Recycling von Polystyrol ist sehr schwierig bzw. beinahe unmöglich. Ausserdem ist das Material nicht biologisch abbaubar. Aus diesem Grund wollten wir es so schnell wie möglich aus unserem Produktionsprozess entfernen. Wir ersetzten die Polystyrol-Chips durch AIRplus® Luftkissen von Storopack, die recycelt werden können. So können jährlich 10 Kubikmeter an Polystyrol-Abfall eingespart werden.





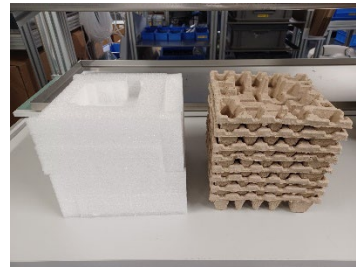
3D-Print anstatt Fräsen

FLUOREYE ist ein kleines, kanal-gestütztes Fluoreszenzmessgerät zur Integration in unsere Pipettier-plattformen. Bisher wurden die Gehäuse des FLUOREYE aus einem Aluquader herausgefräst, was zu einer erheblichen Menge Abfall führte. Anstatt 90% des

Volumens aus einem Aluquader heraus zu fräsen haben wir uns dafür entschieden, das Gehäuse mit einem 3D-Drucker herzustellen. Das spart nicht nur Strom, sondern erzeugt auch nur einen minimalen Anteil an Abfall. Durch die geringe Grösse können im Vergleich zu grossen Plattenreadern deutlich mehr Einheiten pro Fahrt an unsere Tochtergesellschaften und Kunden ausgeliefert werden.

Hamilton Heater Shaker 3G Verpackung

Die dritte Auflage des erfolgreichsten Hamilton-Modules zur Integration in unsere Pipettierplattformen wird in einer neu designten Verpackung ausgeliefert. Im Gegensatz zur Vorgängerversion besteht diese Verpackung aus recykliertem Karton und verzichtet zu 100% auf



Schaumstoffeinlagen. Zum Schutz des Moduls wird eine ebenfalls aus 100% Recycling-Plastik hergestellte Folie eingesetzt. Selbstverständlich erfüllt auch diese Verpackung die gestellten Anforderungen an die Transportsicherheit. Durch eine smarte Formgebung ist die neue Verpackung zudem stapelbar und braucht so viermal weniger Platz bei der Anlieferung, was den logistischen Aufwand reduziert.



Q-Series Lagersysteme mit natürlichem Kältemittel

Bei gekühlten Lagersystemen ist das Global Warming Potential (GWP) der benötigten Kältemittel von sehr grosser Bedeutung. Das GWP sagt aus, wie viel Mal stärker das Kältemittel zur Klimaerwärmung beiträgt als CO₂. Bei herkömmlichen Kühlmitteln liegt der

GWP-Wert zwischen 1'000 und 3'000. Bei den Verso Q-Series Lagersystemen hat Hamilton ein neuartiges Kühlsystem entwickelt, das ein natürliches Kältemittel verwendet. Dieses natürliche Kältemittel weist einen GWP-Wert von 3 auf und ist somit im Vergleich zu den herkömmlichen Kältemitteln bis zu 1'000-mal umweltfreundlicher. Das neuartige Kühlsystem konnte dank speziellen Komponenten so ausgelegt werden, dass lediglich 85 g Kältemittel pro System verwendet werden müssen. Die aufwändige Neuentwicklung des Kühlsystems der Verso Q-Series Lagersysteme hat sich umwelttechnisch auf jeden Fall auszahlt.

Real-Time CO₂NTROL

Die Kontrolle von gelöstem CO₂ in der Bioproduktion erhöht die Produktausbeute und verbessert die Konsistenz von Scale-Up und Scale-Down Prozessen. Herkömmliche elektrochemische Sensoren messen den DCO₂-Gehalt indirekt, sind wartungsintensiv und neigen zu Messabweichungen.



Hamiltons neuartiger CO₂NTROL ist ein Solid State Sensor, der DCO₂ direkt misst und eine wartungsfreie Echtzeit- und Inline-Kontrolle dieses wichtigen kritischen Prozessparameters ermöglicht. Der Sensor ermöglicht eine automatisierte Kontrolle, die höhere Titer, bessere Reproduzierbarkeit von Charge zu Charge und eine optimale Skalierbarkeit von F&E bis hin zu Bioreaktoren im Produktionsmassstab ermöglicht.

Umwelt

CO₂ Emissionen

In den Jahren 2021 und 2022 haben wir, auf der Grundlage der Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) aus dem Jahr 2020, zum ersten Mal den gesamten CO₂-Fussabdruck von Hamilton erhoben. Die Treibhausgasbilanzierung und das Berichterstattungsverfahren basieren auf dem «The Greenhouse Gas Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard – Revised Edition (GHG Protocol)» und dem ergänzenden «Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard» und somit auf den am weitesten verbreiteten internationalen Tools für die Rechnungslegung zum Verständnis, zur Quantifizierung und zum Management von Treibhausgasemissionen für Regierungs- und Unternehmungsführungen. Diese Standards wurden in Partnerschaft zwischen dem «World Resources Institute» und dem «World Business Council for Sustainable Development» entwickelt. Die Bilanzierung erfolgte auf den Grundsätzen des «GHG Protocol»:

- **Relevanz:** eine angemessene Abgrenzung des Inventars, die die Treibhausgasemissionen des Unternehmens widerspiegelt und der Entscheidungsfindung im Unternehmen dient.
- **Vollständigkeit:** die Bilanzierung umfasst alle Emissionsquellen innerhalb der gewählten Bestandsgrenzen. Jeder Ausschluss von Emissionsquellen wird offengelegt und spezifiziert.
- **Konsistenz:** aussagekräftiger Vergleich von Informationen über die Zeit und transparent dokumentierte Änderungen der Daten.
- **Transparenz:** Ausreichender Datenbestand und Klarheit, wenn relevante Themen kohärent angegangen werden.
- **Genauigkeit:** Minimierung von Unsicherheiten und Vermeidung systematischer Über- oder Unterquantifizierung der Emissionen.

Die Systemgrenzen wurden mit dem Kontrollansatz definiert. Dies bedeutet, dass die Treibhausgasbilanzierung für die Hamilton Bonaduz AG, die Hamilton Medical AG, die Hamilton Storage GmbH, die Hamilton Services AG und alle ihre Tochtergesellschaften erstellt worden ist.

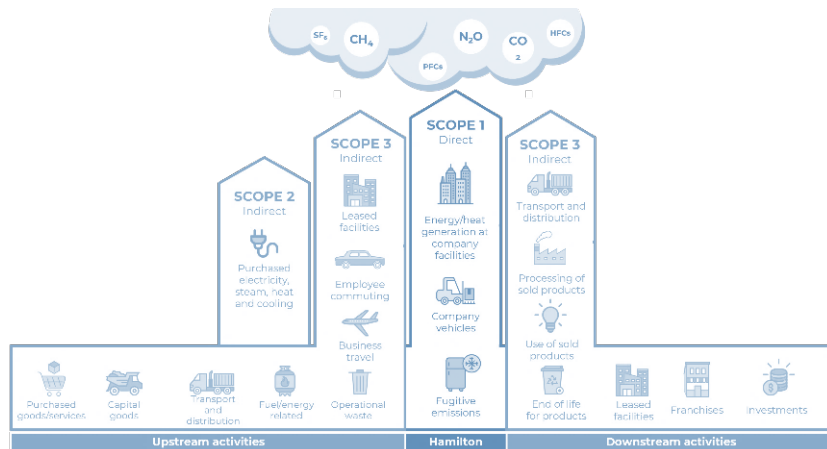
Gemäss GHG Protocol werden Treibhausgasemissionen in direkte und indirekte Emissionen unterteilt. Direkte Emissionen sind all diejenigen Emissionen, die aus Quellen stammen, die dem berichtenden Unternehmen gehören oder von diesem kontrolliert werden. Indirekte Emissionen werden aufgrund von Aktivitäten des berichtenden Unternehmens ausgestossen, ihre Quellen befinden sich jedoch in anderen Unternehmen und werden auch von diesen kontrolliert. Die direkten und indirekten Emissionen werden in drei Scopes unterteilt.

Scope 1 umfasst alle CO₂-Emissionen, die direkt von der Unternehmung verwaltet werden können (direkte Emissionen). Dazu zählen Emissionen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe aus mobilen oder stationären Quellen z.B. zur Energie- und Wärmeerzeugung in unternehmenseigenen Einrichtungen oder dem firmeneigenen Fuhrpark, Emissionen, die durch chemische und physikalische Prozesse erzeugt werden und flüchtige Emissionen aus der Verwendung von Kühlung und Klimatisierung.

Scope 2 umfasst alle indirekten CO₂-Emissionen, die aus der Erzeugung von Elektrizität, Dampf, Wärme oder Kälte entstehen, die die Unternehmung von externen Energieversorgern bezieht.

Scope 3 umfasst alle anderen indirekten CO₂-Emissionen, wie z.B. Emissionen aus der Gewinnung und Produktion eingekaufter Materialien und Dienstleistungen, Emissionen von Fahrzeugen, die nicht im Besitz oder unter Kontrolle des berichtenden Unternehmens sind, Emissionen im Zusammenhang mit vor- und nachgelagerter Logistik oder auch Emissionen aus dem Abfallmanagement.

Bei der Berechnung unserer CO₂-Emissionen berücksichtigen wir sämtliche für uns zutreffenden und anwendbaren Scope 1, Scope 2 und Scope 3 Emissionskategorien.

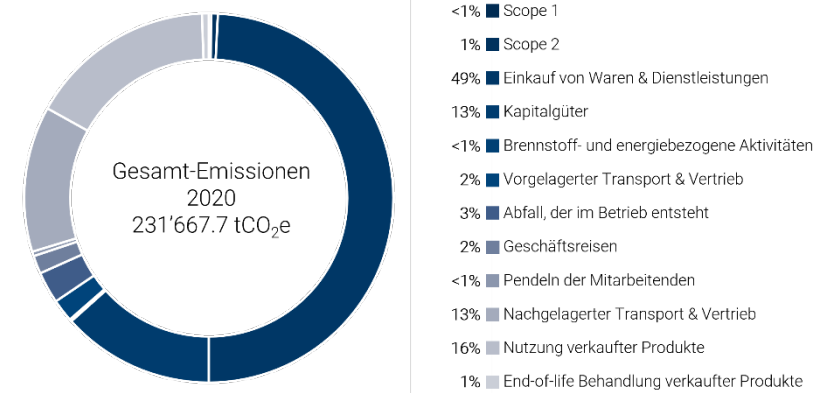
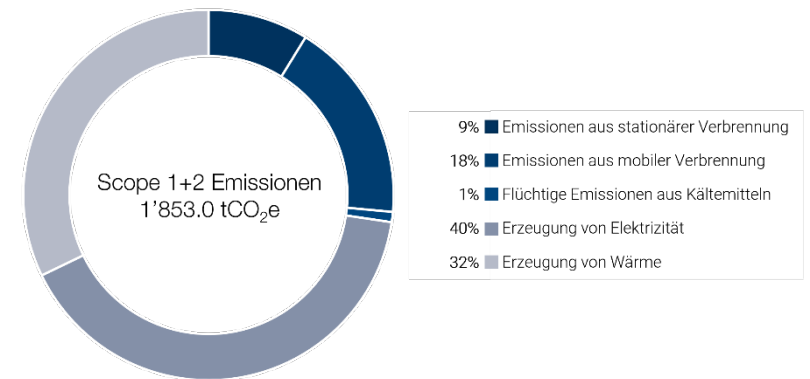


Die Summe unserer globalen CO₂-Emissionen für das Jahr 2020 belief sich auf 231'667,7 tCO₂e. Die Scope 1 Emissionen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe aus mobilen oder stationären Quellen sowie Emissionen aus der Verwendung von Kältemitteln machten 506.8 tCO₂e und somit nur gerade 0.2% der gesamten Emissionen von 2020 aus. Die Scope 2 Emissionen aus der Erzeugung von Elektrizität und Wärme betragen 1'346.2 tCO₂e respektive 0.6% der gesamten CO₂-Emissionen. Die Scope 3 Emissionen machten 2020 über 99% der gesamten Emissionen von Hamilton aus und betragen 229'814.7 tCO₂e.

Die grösste Emissionskategorie war, mit knapp 50% des Fussabdrucks, der Einkauf von Waren und Dienstleistungen. Die Nutzung verkaufter Produkte machte 16% der gesamten Emissionen aus. Gefolgt von Emissionen aus Kapitalgütern mit 13%. Der Nachgelagerte Transport und Vertrieb macht 13% der CO₂-Emissionen von Hamilton aus und ist zusammen mit dem vorgelagerten Transport und Vertrieb (2%) ein weiterer grosser Treiber unseres CO₂-Fussabdrucks.

Globale CO₂-Emissionen 2020

Emissions-Kategorie	Totale Emissionen [tCO ₂ e]	Hamilton Bonaduz AG [tCO ₂ e]	Hamilton Medical AG [tCO ₂ e]	Hamilton Storage GmbH [tCO ₂ e]	Hamilton Services AG [tCO ₂ e]
Scope 1	506.8	323.3	133.7	36.8	13.0
Scope 2	1'346.2	869.0	296.5	161.2	19.5
Scope 3	229'814.7	125'593.5	100'634.0	3'192.2	395.0
Total	231'667.7	126'785.8	101'064.2	3'390.2	427.5



Bei den strategischen Zielen im Umweltschutz steht für uns der Klimaschutz ganz oben und wir möchten unseren Beitrag leisten, um die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels zu verhindern. Wir haben uns der Science-based Targets Initiative verpflichtet und haben das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030, ausgehend vom Basisjahr 2020, die absoluten Scope 1 und 2 Emissionen um 42% zu reduzieren. Weiter haben wir uns verpflichtet, die CO₂-Intensität unserer Scope 3 Emissionen um 52% zu reduzieren.

- **Wir verpflichten uns, die absoluten Scope 1 und 2 Emissionen bis 2030 um 42% gegenüber dem Basisjahr 2020 zu reduzieren.**
- **Wir verpflichten uns weiter, die CO₂-Intensität unserer Scope 3 Emissionen bis 2030 um 52% gegenüber dem Basisjahr 2020 zu reduzieren.**

Die Summe der CO₂-Emissionen in Scope 1 und 2 belief sich im Jahr 2020 auf 1'853.0 tCO₂e. Bis 2030 müssen diese somit um 42% oder 778 t auf 1'075 t gesenkt werden. Wir investieren laufend in unsere Gebäudetechnik, um den eigenen Strom- und Wärmebedarf zu vermindern. Zudem möchten wir unsere eigene Fahrzeugflotte bis 2030 elektrifizieren.

Die absoluten CO₂-Emissionen in Scope 3 beliefen sich im Jahr 2020 auf 229'814.7 tCO₂e und die umsatzbezogene CO₂-Intensität in Scope 3 betrug 199 tCO₂e/Mio. CHF Umsatz. Gemäss Zielsetzung müssen wir diese bis ins Jahr 2030 auf 96 tCO₂e/Mio. CHF Umsatz reduzieren. Hier möchten wir sowohl betriebsintern als auch bei unseren Produkten die nötigen Schritte einleiten, um unseren CO₂-Fussabdruck zu reduzieren. Die Optimierung der Distributionslogistik oder der Produkte- und Transportverpackungen, generelle Materialeinsparungen, die Verwendung sekundärer oder anderer nicht fossiler Materialien oder auch die Steigerung der Energieeffizienz werden von unseren Entwicklerteams derzeit genauer untersucht.

Logistik und Geschäftsreisen

Unsere Entwicklungs- und Produktionsstandorte befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, in Rumänien und den in USA. Zudem sind wir in 12 Ländern mit eigenen Vertriebs- und Servicegesellschaften vertreten. Unsere Kunden befinden sich überall auf der Welt verteilt. Die Logistik ist demzufolge ein wichtiger Bereich für uns und entsprechend hoch waren auch unsere Treibhausgasemissionen in diesem Zusammenhang. Wir untersuchen derzeit gerade unsere Möglichkeiten im Zusammenhang mit der Verlagerung der Distributionslogistik. Unser Ziel ist es, in diesem Bereich eine nachhaltigere Alternative anbieten zu können. An unserem Standort in Domat/Ems wird derzeit das zentrale Hochregal-Hauptlager für 13'000 Paletten erstellt. Das neue Hauptlager wird die schweizweit verteilten Zwischenlager ablösen und so insgesamt zu massiv weniger Transportbewegungen innerhalb der Unternehmung führen. Mit dem Neubau in Domat/Ems entstehen zudem knapp 20'000 m² Produktions- und Büroflächen, verteilt auf achte Stockwerke. Die neuen Montage- und Büroräumlichkeiten bieten Platz für ca. 200-300 Mitarbeitende.

Der betriebseigene Fuhrpark, sowie Geschäftsreisen tragen ebenfalls zu unseren Treibhausgasemissionen bei. Unsere neue Firmenwagen-Richtlinie setzt klare Anreize für vollelektrische Fahrzeuge und beim Ersatz von bestehenden Fahrzeugen greifen wir auf vollelektrische Alternativen zu. Flugreisen sind für uns aufgrund der globalen Reichweite unserer Organisation notwendig. Um unsere Emissionen zu reduzieren, ermutigen wir unsere Mitarbeitenden, Reisen wo immer möglich zu minimieren, unter anderem durch die Nutzung alternativer Meeting-Methoden wie webbasierter Konferenzen. Viele unserer Mitarbeitenden nutzen zudem die Möglichkeit teilweise im Home-Office zu arbeiten, was u.a. auch Pendlerbewegungen minimiert.

Energieverbrauch

Wir ergreifen zahlreiche Massnahmen, um unseren Energieverbrauch an unseren Standorten zu senken. Wir achten beispielsweise bei der Gebäudetechnik, bei Geräten und Maschinen auf die Energieeffizienz, setzen konsequent auf die Verwendung von LED-Leuchtmitteln und gewinnen die Abwärme unserer grossen Maschinen für Heizzwecke zurück. Für unsere tägliche Arbeit setzen wir energiesparende Computer und Zubehör ein. Die beiden Standorte in Bonaduz und Domat/Ems werden mittels Grundwasser und somit klimaneutral geheizt resp. gekühlt und wo immer möglich verzichten wir auf den Einsatz von Klimaanlage. Die Gebäudesteuerung der Heizung, Kühlung und Beschattung erfolgt zentralisiert und automatisiert. Bei Ersatz- oder Neuanschaffungen sowie bei neuen Investitionen werden Umweltaspekte berücksichtigt. Neubauten werden mit modernster Gebäudetechnik realisiert.



An unseren Entwicklungs- und Fertigungsstandorten betreiben wir eigene Photovoltaikanlagen. Im Jahr 2022 konnten so in der Schweiz über 430'000 kWh und in Rumänien weitere 121'310 kWh an sauberer Energie erzeugt werden. Der Ausbau der eigenen Energieproduktion wird laufend und

wo immer möglich vorangetrieben. Auch der Neubau in Domat/Ems wird mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach und an den Fassaden ausgestattet. Die neue Anlage wird eine Systemleistung von 1'060 kWp aufweisen. Im Jahr 2023 wird zudem eine weitere Photovoltaikanlage an unserem Hauptsitz in Bonaduz realisiert. Die neueste Anlage wird eine Systemleistung von 114 kWp aufweisen und im Herbst 2023 in Betrieb gehen. Die Anlage in Rumänien wird ebenfalls weiter ausgebaut. Mit diesen

Photovoltaikanlagen kommen wir unserem Ziel, so viel Eigenenergie wie möglich zu produzieren ein Stück näher.

Wasserverbrauch

Wasser beziehen wir, mit Ausnahme unserer Grundwasserheizung, aus der kommunalen Wasserversorgung und verwenden es vorwiegend für sanitäre Zwecke. Nur in wenigen Produktionsbereichen wie der Produktions-Mechanik werden geringe Mengen Prozesswasser benötigt. Um einen möglichst haushälterischen Umgang mit Brauchwasser zu gewährleisten, sind bei unseren Gebäuden überall wassersparende und automatisierte Wasserspender installiert. Der Anstieg des Wasserverbrauchs im letzten Jahr ist auf das Wachstum der Belegschaft zurückzuführen.

Gebrauchtes Wasser wird von uns direkt an die kommunalen Abwasserreinigungsanlagen abgegeben und es werden keine Produktions- oder andere Abwässer in Gewässer abgeleitet.

Energieverbrauch und -eigenproduktion	2021	2022
Energieverbrauch (kWh)	10'452'155	10'321'432
Energieeigenproduktion (kWh)	321'560	551'550
Energieeigenproduktion gesamt (%)	3.1	4.2
Energieeigenproduktion Schweiz (%)*	3.7	5.0

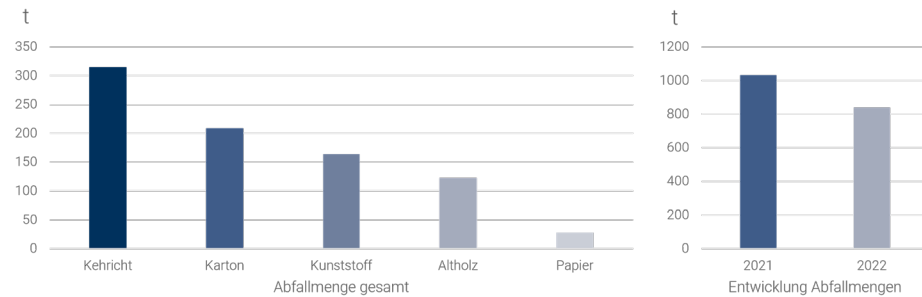
* Daten für die Schweizer Standorte

Wasserverbrauch	2021	2022
Wasserverbrauch (m³)	30'064	30'648

Abfall und Recycling

Abfälle aus unseren Geschäftstätigkeiten sind überwiegend als nicht gefährlich einzustufen und können der ordentlichen Entsorgung zugeführt resp. wiederverwertet werden. Die grössten Mengen entfallen auf hausmüllähnliche Abfälle, Karton/Papier, Kunststoffe und Altholz. Unser Abfallkonzept sieht vor, Abfälle wo immer möglich zu vermeiden oder zu vermindern. Anfallende Abfälle werden soweit dies geht, weiterverwertet. Was nicht verwertet werden kann, wird der kontrollierten Entsorgung übergeben. Die anfallenden Abfälle werden bei uns intern gesondert gesammelt und sicher gelagert, bis sie einem qualifizierten Entsorgungsunternehmen übergeben werden können. An unseren Hauptstandorten in der Schweiz übernimmt diese Aufgabe die Bühler AG Transport + Recycling, die als Entsorgungsbetrieb zertifiziert ist.

Abfallmengen 2022



Menschen

Unsere Mitarbeitenden

Wir sind stolz auf unsere Unternehmenskultur und unsere talentierten Mitarbeitenden. Diese setzen sich jeden Tag aufs Neue mit all ihrem Wissen und Können für den Erfolg unseres Unternehmens ein. Im Gegenzug setzen wir uns für ein sicheres und offenes Arbeitsumfeld ein. Unser zukünftiger Erfolg ist auch davon abhängig, dass wir die besten Mitarbeitenden gewinnen, weiterentwickeln und halten können.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Arbeitsbedingungen stetig zu verbessern und somit unsere Hochleistungskultur positiv zu beeinflussen. Wir legen grosses Augenmerk auf Diversität und Inklusion, achten auf eine faire Behandlung aller und sorgen für einen immer sichereren Arbeitsplatz.

Die Unternehmenswerte von Hamilton unterstützen uns direkt bei der Verfolgung dieser Ziele. Sie geben unsere Haltung wieder und leiten uns bei unseren Handlungen und Entscheidungen im Alltag an und stellen das Fundament der Unternehmenskultur von Hamilton dar.

Unternehmenswerte von Hamilton

unternehmerisch

Wir denken und handeln unternehmerisch mit klarem Fokus auf unsere Ziele

respektvoll

Wir respektieren einander und pflegen einen wertschätzenden Umgang

innovativ

Wir leben Innovation und definieren den Status Quo immer wieder neu

nachhaltig

Wir handeln im Einklang mit ökonomischem Erfolg, sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Verantwortung

kommunikativ

Wir kommunizieren aktiv

zuverlässig

Wir stehen für die hohe Zuverlässigkeit unserer Produkte, Dienstleistungen und Prozesse

Hamilton konnte in den vergangenen Jahren ein anhaltendes Unternehmenswachstum vorweisen. Dank diesem Wachstum konnte die eigene Belegschaft stetig erweitert werden, sodass Ende 2022 insgesamt 2'472 Mitarbeitende für unsere Unternehmen tätig waren. Verglichen mit dem Jahr 2021 konnten somit 90 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Der grösste Teil unserer Belegschaft arbeitet in der Schweiz (1'601) gefolgt von Rumänien (326) und Deutschland (188). Das Wachstum der Belegschaft konnte grösstenteils organisch erzielt werden. Resultierend aus einer geringen Fluktuation und langjährigen Mitarbeitenden. Wir sind stolz auf die rasche Integration neuer Mitarbeitenden in unsere Unternehmens- und Arbeitsplatzkultur.

Kennzahlen zur Belegschaftsentwicklung*	31. Dezember 2021	31. Dezember 2022
Anzahl Mitarbeitende	2'382	2'472
Anzahl Mitarbeitende (FTE)	2'298	2'373
Neu geschaffene Arbeitsplätze	101	90
Anteil weiblicher Mitarbeitenden	29.6%	30.5%
Anzahl Mitarbeitende mit Festanstellung	2'218	2'348
Temporäre od. zeitlich befristete Mitarbeitende	85	44
Auszubildende, Trainees, Studenten	79	80
Mitarbeitende < 30 Jahre	635	606
davon Frauen	28.0%	28.2%
Mitarbeitende zwischen 31 und 50 Jahren	1284	1356
davon Frauen	31.1%	32.1%
Mitarbeitende > 50 Jahre	463	510
davon Frauen	27.9%	28.0%

*ohne Hamilton Medical Inc.

Arbeitsbedingungen

Die Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Menschen auf der ganzen Welt treibt uns an. Um dieses hohe Ziel zu erreichen sind wir auf motivierte, talentierte und zufriedene Mitarbeitende angewiesen. Attraktive Arbeitsbedingungen, die Möglichkeit sich zu entwickeln und ein wertschätzender und motivierender Umgang sind zentral dafür, denn in einem motivierenden Umfeld arbeitet es sich am leichtesten. Ein legendäres Weihnachtsfest gehört da bei Hamilton ebenso dazu, wie ein modernes Mitarbeitenden-Restaurant, verschiedene Freizeitangebote, moderne Arbeitsbedingungen, unsere Du-Kultur und vieles mehr. Wir bieten unseren Mitarbeitenden umfassende Leistungen und Benefits an, die zu den guten und attraktiven Arbeitsbedingungen beitragen.

Unsere Leistungen

 Fünf Wochen Urlaub	 13. Monatslohn	 42.5 Stunden-Wochen im Gleitzeitmodell	 Vorholzeit für Brückentage
 Home-Office	 Eigene Pensionskasse mit Wahlmöglichkeit aus drei Optionen	 Lohnfortzahlung bei Krankheit, Unfall und Schwangerschaft	 Obligatorische Kranken- und Unfallversicherung

Die Leistungen zu den Arbeits- und Anstellungsbedingungen gelten für alle Mitarbeitenden von Hamilton. Wir achten auf eine gute Work-Life-Balance in unserem Betrieb. Aus diesem Grund erhalten unsere Mitarbeitenden eine zusätzliche Ferienwoche pro Jahr. Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit für einen Teil ihres Pensums von zu Hause

zu arbeiten. Unsere Mitarbeitenden erhalten eine faire und angemessene Vergütung und wir kümmern uns aktiv um ihre Altersvorsorge. Die automatischen Leistungen an unsere Mitarbeitenden werden durch ein breites Angebot an Benefits ergänzt, die individuell genutzt werden können.

Unsere Benefits

 Vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten	 Familäre Arbeitsumgebung	 Familienfreundlicher Arbeitgeber	 Beratungsangebote bei externen Partnern für verschiedene Lebenssituationen
 Green Sense: das gesunde und nachhaltige Mitarbeitenden-Restaurant	 Mitarbeitenden-Rabatt für viele Freizeitangebote und Dienstleistungen	 Events: von einfachen Grillfest bis hin zur legendären Weihnachtsfeier	 Sport & Spass – lass dich überraschen

Wir legen grosses Augenmerk auf die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden und bieten ihnen dementsprechend die Möglichkeit sich intern durch unser eigenes Schulungsprogramm oder durch die Teilnahme an externen Programmen weiterzubilden. Darüber hinaus bieten wir Entwicklungschancen auf jeglichen Stufen an. Unsere Mitarbeitenden erhalten die Möglichkeit, sich entsprechend ihrer eigenen Möglichkeiten weiterzuentwickeln. Unsere familiäre Arbeitsumgebung wird durch die flachen Hierarchien und die aktiv gelebte Du-Kultur geprägt. Wir bieten das passende Umfeld, damit die Mitarbeitenden ihre Begeisterung für ihr Fachgebiet und darüber hinaus ausleben können. Mitarbeitende werden eingeladen ihre Ideen einzubringen und so die Zukunft von Hamilton aktiv mitzugestalten. Wir sind bestrebt ein modernes und familienfreundliches Unternehmen zu sein. Eltern erhalten die nötige Unterstützung und können ihre Arbeit flexibel planen. Wir sorgen für unsere Mitarbeitenden

geschäftlich und privat. Aus diesem Grund stehen ihnen Beratungsangebote externer Partner zu Verfügung, die sie in verschiedenen Lebenssituationen begleiten. Das gesunde und nachhaltige Mitarbeitenden-Restaurant «Green Sense» an unseren Standorten in Bonaduz und Domat/Ems stellt ein besonderer Benefit dar. Modern, heimatverbunden, natürlich und nachhaltig – dies sind nur ein paar Eigenschaften, die das Konzept, die verwendeten Lebensmittel sowie die Art der Menüzubereitung unseres Personalrestaurants beschreiben. Die Menüs sind saisonal ausgelegt, die verwendeten Lebensmittel werden regional produziert und eingekauft. Wir fördern zertifizierte Angebote und achten auf das Tierwohl bei allen tierischen Produkten. So machen wir den Unternehmenswert «nachhaltig» auf schmackhafte Art und Weise erlebbar. Ergänzt werden die Benefits durch spezielle Aktionen, Events und Rabattangebote für unsere Belegschaft. Mit dem vielfältigen Angebot an Leistungen und Benefits möchten wir dazu beitragen, dass sich unsere Mitarbeitenden wohl fühlen und ihre beste Leistung erbringen können.

Hamilton ist Top Company 2023

**Top 2023
Company**



kununu^{AG}

Hamilton hat zum zweiten Mal hintereinander die Auszeichnung Top Company vom wichtigsten Bewertungsportal im deutschsprachigen Raum erhalten. Die Auszeichnung von Kununu ist für uns deshalb so wertvoll, weil sie ausschliesslich auf den Bewertungen von Mitarbeitenden auf der Plattform www.kununu.com beruht. Jede:r Mitarbeitende kann auf einfache Weise und anonym eine Bewertung

abgeben. Die Anonymität gewährt dabei ein ehrliches Ranking.

Erfreulich ist, dass Hamilton schon seit Gründung der Plattform einen überdurchschnittlichen Score von 4 (von 5) Sternen erreicht. Dies sowohl in der Gesamtwertung als auch in allen vier Teilbereichen (Karriere & Gehalt, Unternehmenskultur, Arbeitsumgebung, Vielfalt). Im Schnitt liegt der Score in der Branche «Medizin/Pharma», zu der auch Hamilton gezählt wird, bei

3,2 Sternen. Hamilton setzt sich seit jeher zum Ziel, ein attraktiver Arbeitgebender zu sein und geht diesen Pfad konsequent weiter.

Diversität und Inklusion

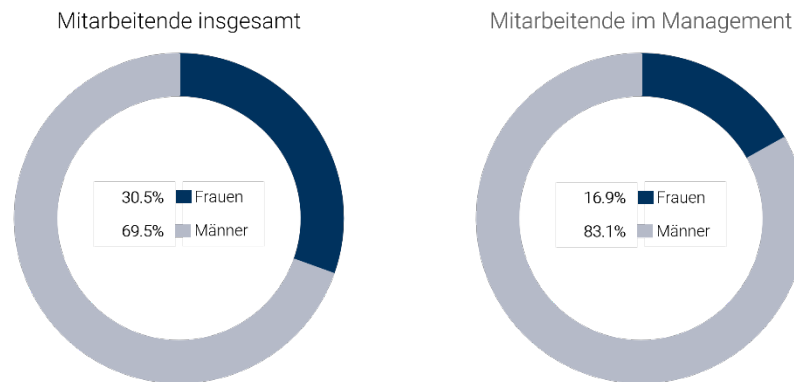
Unsere Werte «respektvoll, kommunikativ, zuverlässig, innovativ, nachhaltig und unternehmerisch» geben unsere Haltung wieder und stellen das Fundament unserer Kultur dar. Wir legen grosses Augenmerk auf Diversität und Inklusion und achten auf eine faire Behandlung aller Mitarbeitenden. Bei Hamilton wird gegenseitige Achtung und Vertrauen gefördert und gleichzeitig auch erwartet. Wir bieten unseren Mitarbeitenden ein sicheres und offenes Arbeitsumfeld und verstehen uns als länderübergreifendes, multikulturelles und diverses Team.

Bei Hamilton arbeiten Menschen aus über 60 verschiedenen Nationen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen, Sprachen, Orientierungen und Gesinnungen. Wir profitieren von der vielfältigen Belegschaft und erhalten dadurch einen enormen Mehrwert. Die unterschiedlichen Sicht-, Handlungs- und Herangehensweisen, Erfahrungen, Ideen und Fähigkeiten führen zu gegenseitiger Inspiration und fördern Lernprozesse. Wir gewinnen dadurch an Kreativität, Innovation und Leistungsvermögen. Als Konsequenz daraus achten wir auf eine faire Behandlung aller Mitarbeitenden, unabhängig von ihrem Geschlecht, ihres Alters, ihrer Herkunft, Sprache, sexuellen Orientierung, Religion oder sonstigen relevanten Merkmalen. Wir bekennen uns zu Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion.

Vielfalt stellt sicher, dass wir all unsere Mitarbeitenden mit ihren verschiedenen Hintergründen sowie die unterschiedlichen Regionen und Länder, in denen wir tätig sind, widerspiegeln. Mit Chancengleichheit setzen wir uns dafür ein, dass jede:r Einzelne die gleichen Chancen bekommt und gerecht behandelt wird. Durch Inklusion möchten wir die Menschen zusammenbringen und stärken aktiv jede Stimme. So fördern wir die Identifikation aller Mitarbeitenden mit Hamilton sowie den internen Zusammenhalt. Alle relevanten Arbeitsprozesse bei der Rekrutierung,

Anstellung, Entwicklung, Weiterbildung und in der Führungskultur sind so ausgestaltet, dass sie auch unbewussten Stereotypisierungen entgegenwirken.

Insgesamt machen Frauen ungefähr 30% unserer gesamten Belegschaft aus und halten 17% der Managementpositionen. In der Unternehmensführung sind 10% aller Führungskräfte weiblich. In den letzten Jahren konnten wir zwar eine Zunahme von Frauen in Managementrollen verzeichnen, sind aber noch nicht da angelangt, wo wir sein möchten.



Beschäftigungsverhältnis	Frauen	Männer
Mitarbeitende insgesamt	754	1'718
Vollzeit	77.2%	88.0%
Teilzeit	22.8%	12.0%

Es ist unser erklärtes Ziel, Vielfalt und Chancengleichheit im Unternehmen weiter zu stärken und somit als Konsequenz den Anteil weiblicher Mitarbeitenden und weiblichen Führungskräfte im Unternehmen zu erhöhen. Wir fördern Vielfalt in unserem Unternehmen, und ermutigen unsere Mitarbeitenden, mehr Verantwortung und somit auch Managementpositionen zu übernehmen. Personalentscheide werden bei uns aufgrund der Qualifikation, des Talents und den erbrachten Leistungen gefällt und berücksichtigen die jeweils geltenden Arbeitsrechte. Wir sind bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von rechtswidrigem, diskriminierendem und belästigendem Verhalten ist. Unsere internen Richtlinien verbieten unter anderem die Ungleichbehandlung und Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Alter, Herkunft, Sprache, sexueller Orientierung, Religion oder sonstigen relevanten Merkmalen.

Der individuelle Erfolg unserer Mitarbeitenden und somit auch der Erfolg von Hamilton, hängt von der persönlichen Fähigkeit unserer Mitarbeitenden und der erbrachten Leistung ab. Wir sind stolz, all die unterschiedlichen Menschen bei uns willkommen heißen zu dürfen und besonders darauf, dass sich alle zu Hamilton zugehörig fühlen.

Personalrechtliche Beschwerden unserer Mitarbeitenden können beim Linienmanager oder unserer Personalabteilung zur Sprache gebracht werden, wo diese unverzüglich und in angemessener Art und Weise bearbeitet werden. Um diesen Prozess und somit den Schutz unserer Mitarbeitenden stärker zur Geltung zu bringen, sowie um Fehlverhalten systematisch vorzubeugen, erarbeiten wir momentan eine Whistleblowing-Hotline, die wir für alle unsere Standorte in Betrieb nehmen werden. Unser Ziel ist es, Persönlichkeitsverletzungen zu eliminieren und somit einen sicheren Arbeitsplatz für alle zu gewährleisten.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die Sicherheit und Gesundheit aller Mitarbeitenden liegen uns besonders am Herzen. Wir kümmern uns um das Wohlergehen der gesamten Belegschaft und arbeiten daran, die negativen Auswirkungen von Unfällen und Verletzungen zu minimieren. Unser betriebliches Gesundheitsmanagement wirkt systematisch auf alle gesundheitsrelevanten Faktoren im Unternehmen ein, reduziert dabei gefährdende und stärkt gleichzeitig gesundheitsfördernde Einflüsse. Gesundheit, Wohlbefinden, Zufriedenheit, Leistung, Arbeitsmotivation und die Eigenverantwortung der Mitarbeitenden werden gezielt gefördert und deren Absenzen somit reduziert. Das betriebliche Gesundheitsmanagement stellt Kontinuität, einen hohen Stand der Arbeitssicherheit, den Schutz der Umwelt, die Instandhaltung von Maschinen, Anlagen und Gebäuden aber auch die stetige Verbesserung der Produktequalität bei Hamilton sicher.

Jeder Arbeitsunfall ist zu viel und sollte unbedingt vermieden werden, gleichzeitig möchten wir unseren Mitarbeitenden ein Arbeitsumfeld bieten, dass vor schädigenden Einflüssen schützt und Krankheiten vorbeugt. Unser Ziel ist es, Arbeitsausfälle durch Unfall und Krankheit kontinuierlich zu senken. Dafür bauen wir unsere Sicherheitskultur kontinuierlich aus. Die Sicherheit am Arbeitsplatz ist ein Ergebnis von Mitarbeitenden und Vorgesetzten gleichermaßen. Unsere Mitarbeitenden tragen an ihrem Arbeitsplatz zu ihrer eigenen Sicherheit und deren ihrer Mitarbeitenden, Kunden und Fremdpersonen bei. Die Vorgesetzten haben darauf zu achten, dass die entsprechenden Sicherheitsrichtlinien eingehalten werden und dass alle Mitarbeitenden die benötigten Aus- und Weiterbildungen erhalten.

Die Gesundheitserhaltende und sichere Infrastruktur wird bei uns laufend auf- resp. ausgebaut. Darüber hinaus führen wir regelmässige Infokampagnen zur Förderung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie zur Prävention von Berufs- und Freizeitunfällen durch. Alle Mitarbeitenden werden bei uns zu den relevanten Themen in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz geschult und laufend

sensibilisiert. Um Arbeitsunfällen vorzubeugen, werden bei uns jährlich Gefahrenermittlungen durchgeführt und notwendige Korrekturmassnahmen eingeleitet.

Wir wollen die Anzahl Unfälle, die Ausfalltage zur Folge haben, senken. Dies gilt besonders für Arbeitsunfälle, aber auch für nichtbetriebliche Unfälle. Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements haben wir ein Berichtssystem aufgebaut, um Unfälle zu erfassen und auszuwerten.

Arbeits- und Gesundheitsschutz*	2021	2022
Anzahl Mitarbeitende	1'583	1'601
Anzahl Arbeitsunfälle	42	43
Anzahl nichtbetriebliche Unfälle	246	252
Anzahl Ausfalltage (Arbeitsunfälle und nichtbetriebliche Unfälle)	1'361	1'730

* Daten für die Schweizer Standorte

Das betriebliche Gesundheitsmanagement bei Hamilton geht über die Themen Arbeits- und Betriebssicherheit hinaus. Wir wollen in unserem Arbeitsalltag Spitzenleistungen erbringen. Dies gelingt uns nur durch eine nachhaltige Work-Life-Balance. Ergänzend bieten wir unseren Mitarbeitenden diverse Angebote in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung an.

Im Bereich Bewegung/Sport werden während dem ganzen Jahr diverse Kurse angeboten und die Mitarbeitenden werden präventiv zu diesem Thema informiert und dafür sensibilisiert. Zudem bestehen Zusammenarbeitsverträge mit nahegelegenen Fitnesszentren und Sportanbietern, in welchen unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit haben, für einen kleinen Unkostenbeitrag das gesamte Angebot zu nutzen.

Das nachhaltige Personalrestaurant «Green Sense» an unseren beiden Hauptstandorten in Bonaduz und Domat/Ems bietet den Mitarbeitenden gesunde Speisen sowie Zwischenverpflegungen an. Darunter auch die Gratisabgabe von Obst und mit Magnesium angereichertem Wasser. Das

Personalrestaurant dient als Ort der Erholung, um für die Arbeit neue Energie zu tanken. Ebenso werden die Mitarbeitenden dort auf gesunde und nachhaltige Ernährung sensibilisiert.

Zum Thema Entspannung werden den Mitarbeitenden verschiedene Kurse beziehungsweise Aktivitäten wie auch Informationen über verschiedene Entspannungsmethoden angeboten. Mit unserem flexiblen Arbeitszeitenmodell können Mitarbeitende ihren Arbeitsalltag frei einteilen. Damit Arbeit und Freizeit im Einklang stehen können.

Für den Fall, dass unsere Mitarbeitenden Rat oder Hilfe benötigen, bietet Hamilton ihnen die Möglichkeit einer neutralen Beratung durch einen vertrauenswürdigen und professionellen Partner. Unser externer Partner bietet Beratungsleistungen für die psychosozialen Handlungsfelder an. Diese Handlungsfelder können betrieblicher, persönlicher, gesundheitlicher und finanzieller Art sein.

Engagement für die Gemeinschaft

Als Vorreiter was Beatmungsgeräte, das automatisierte Pipettieren und Lagern von Proben sowie die Entwicklung von Prozesssensoren anbelangt, treiben wir die Entwicklung neuer Lösungen stetig voran. Spitäler, Labore und weitere Institutionen weltweit setzen auf uns, unsere Produkte und Dienstleistungen – heute und in Zukunft. Dank unseren Innovationen konnten wir in den vergangenen Jahren ein starkes Wachstum verzeichnen und dementsprechend auch von der anhaltenden Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen profitieren.

Wir setzen uns dafür ein, dass medizinische Teams bestmöglich beatmen können – jeden Patienten, überall. Deshalb unterstützen wir verschiedene Projekte in unterschiedlichen Ländern weltweit.

Intensivstationen mit 10 Betten



Mit fast 1,4 Mrd. Einwohnern ist Indien eines der bevölkerungsreichsten Länder der Welt. Die Gesundheitslage insbesondere in ländlichen Gebieten war schon immer eine Herausforderung: Neben einem deutlichen Mangel an Intensivbetten besteht auch ein akuter Mangel an medizinischem Personal.

Wir stehen einer NGO in Indien als Partner zur Seite, die es sich zum Ziel gesetzt hat, für jeden der 300 ländlichen Bezirke Indiens eine Intensivstation mit 10 Betten einzurichten. Hamilton Medical ist der einzige Lieferant von Beatmungsgeräten für dieses Projekt, das wir mit mehreren hundert Beatmungsgeräten auf gemeinnütziger Basis unterstützen.

Unterstützung für das medizinische Personal in Malawi

Malawi ist das drittärmste Land der Welt. Der Gesundheitssektor des Landes ist massiv unterfinanziert, selbst einfachste medizinische Behandlungen sowie Routineoperationen sind eine echte Herausforderung. Mit 0,4 Ärzten:innen auf 10'000 Einwohner:innen ist Malawi weltweites Schlusslicht.



Deshalb haben wir beschlossen, Lydia und Bernhard Widmann zu unterstützen. Die beiden Mediziner:innen sind im April 2022 gemeinsam mit ihren drei Kindern nach Malawi gezogen, um medizinische Versorgung anzubieten sowie einheimische Fachkräfte auszubilden. Da es vor Ort bisher keine Beatmungsmöglichkeiten für Intensivpatienten gab, unterstützen wir das Projekt mit Beatmungsgeräten und Zubehör.

Mercy Ships, Afrika

Zwei von drei Menschen weltweit haben keinen Zugang zu einer sicheren und finanziell tragbaren chirurgischen Versorgung. Insbesondere in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen ist der Zugang zu medizinischer Versorgung limitiert. So auch in vielen afrikanischen Ländern. Seit 1978 versorgt das



Spitalschiff Africa Mercy der Hilfsorganisation Mercy Ships entlegene Gebiete mit Gesundheitsdienstleistungen und dringend benötigten medizinischen Operationen. Auf dem schwimmenden Spital bietet die Besatzung, die aus Freiwilligen besteht, wichtige chirurgische Eingriffe an.

Hamilton Medical unterstützt die Hilfsorganisation und hat dringend benötigte Beatmungsgeräte zu gemeinnützigen Konditionen zur Verfügung gestellt. Die HAMILTON-T1 Geräte werden insbesondere bei Operationen im Bereich der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie eingesetzt.

Wertschöpfung

Geschäftsethik und Integrität

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir uns in jedem Land, in dem wir tätig sind, an die geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften halten. Es liegt in der Verantwortung jedes einzelnen Mitarbeitenden, einschliesslich des Managements, unabhängig vom Standort oder Geschäftsfeld, alle geltenden Gesetze und Verhaltensgrundsätze und alle weiteren Hamilton-Richtlinien einzuhalten.

Hamilton lehnt jegliches korruptes, wettbewerbswidriges und anderes rechtswidriges Verhalten ab. Korruption und Kartellrechtsverstösse verzerren den Wettbewerb, zerstören unseren guten Ruf und das Vertrauen der Kunden, Geschäftspartner:innen und der Öffentlichkeit und führen zu gravierenden Schäden für alle Beteiligten.

Der Verhaltenskodex von Hamilton bildet den Rahmen für unsere tägliche Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden und Geschäftspartner:innen. Er bringt unsere gemeinschaftliche Wertebasis zum Ausdruck, wie sie in der Vision und den Werten von Hamilton definiert und festgehalten ist. Die Einhaltung des Verhaltenskodex hat für Hamilton grösste Priorität und stellt die Glaubwürdigkeit als Geschäftspartnerin und Arbeitgeberin sicher. Mit dem Verhaltenskodex werden allgemeine Standards und Grundsätze für das professionelle Verhalten innerhalb von Hamilton festgelegt. Er dient als Leitfaden für unser Verhalten im Geschäftsverkehr und hält fest, was diese Standards und Grundsätze, u.a. hinsichtlich Arbeitsbedingungen, Sozial- und Umweltverträglichkeit sowie Transparenz, vertrauensvolle Zusammenarbeit und Dialog, bedeuten. Er wird ergänzt durch die Handbücher für Mitarbeitende und Führungskräfte sowie allen weiteren Hamilton-Richtlinien, die die Regeln enthalten, wie wir diese Standards und Grundsätze im Alltag umsetzen.

Die verschiedenen Interessens- und Anspruchsgruppen von Hamilton erwarten, dass wir uns bei unseren Geschäftstätigkeiten integer verhalten.

Wir verpflichten uns zu Integrität im Geschäftsverkehr, indem unser Verhalten in Einklang mit dem Verhaltenskodex steht und wir unsere Geschäftstätigkeiten in einer ökologisch, ethisch und sozial verantwortungsvollen Art und Weise ausüben. Wir orientieren unser Handeln an allgemeingültigen Werten und Prinzipien sowie an die von Hamilton definierten hohen Integritätsstandards.

Unsere Anti-Korruptionsregeln und Regeln zum richtigen Umgang mit Geschenken und sonstigen Vorteilen legen unter anderem fest, welche Vorteile im Verhältnis zu Geschäftspartner:innen versprochen, angeboten, angenommen und gewährt werden dürfen und welche nicht. Ergänzend dazu beschreiben die Regeln zur Vermeidung von Interessenskonflikten inwiefern private Interessen oder Tätigkeiten von Mitarbeitenden mit finanziellen, geschäftlichen oder ethischen Interessen von Hamilton im Widerspruch stehen können und wie wir uns dann zu verhalten haben.

Unsere Wettbewerbs- und Kartellrechtsregeln konkretisieren unsere Pflicht, die geltenden Bestimmungen einzuhalten und erläutern ihre Grundsätze. Hamilton unterstützt das unabhängige Unternehmertum und den freien Wettbewerb. Wir beteiligen uns fair und ethisch korrekt am Wettbewerb und verfolgen saubere und anerkannte Geschäftspraktiken. Im Wettbewerb richten wir uns an qualitätsgerechter Arbeit und professionellem Verhalten aus und hindern niemanden daran, mit uns in Wettbewerb zu treten.

Die Einhaltung unserer Standards ist eine Voraussetzung für den nachhaltigen Erfolg von Hamilton. Auch wenn dies zum Verlust von gewissen Geschäften führen kann, sind wir überzeugt, dass integrires Verhalten einen Wettbewerbsvorteil darstellt.

Damit die Mitarbeitenden von Hamilton sich im Geschäftsverkehr korrekt verhalten, prüfen sie die einzuhaltenden Standards in jedem konkreten Fall. Hamilton stellt allen Mitarbeitenden und Geschäftspartner:innen die nötigen Informationen und Anweisungen zur Verfügung und bietet Unterstützung an, damit die Standards von Hamilton betreffend Integrität im Geschäftsverkehr eingehalten werden können.

Compliance Management

Die Einhaltung der geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften hat für Hamilton höchste Priorität und stellt die Grundlage und Voraussetzung für unsere Betriebsbewilligung (licence to operate) dar. Compliance bedeutet, dass sich Hamilton und ihre Mitarbeitenden entsprechend den anwendbaren Gesetzgebungen und Richtlinien sowie den internen Integritätsstandards verhalten. Darüber hinaus wollen wir als Unternehmen, bereits den Eindruck von nichtregelkonformem Verhalten vermeiden.

Das Verantwortungsbewusstsein jeder und jedes Mitarbeitenden ist die Basis für Compliance bei Hamilton. Compliance-Risiken, die in unsere Verantwortung fallen, müssen kontinuierlich und ausreichend erkannt, abgeschätzt und risikogerecht behandelt werden.

Unsere Verpflichtung gegenüber höchsten Ansprüchen an Compliance-Standards und Geschäftsethik verlangt, dass wir unsere Integritätsstandards auf der ganzen Welt durchsetzen. Die Hamilton Bonaduz AG, die Hamilton Medical AG, die Hamilton Storage GmbH und die Hamilton Services AG sind in der Schweiz beheimatet. In Ländern mit einem schwächeren institutionellen Rahmen als in der Schweiz, prüfen wir, welche guten Standards für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung unterstützend angewandt werden können. Unser unternehmensweites Vorgehen soll sicherstellen, dass unsere Integritätsstandards für alle Unternehmensteile gleichermaßen verbindlich sind.

Im Jahr 2023 wird der Bereich Compliance bei Hamilton neu organisiert. Die Aufgabe der neuen Service Unit Compliance ist es, das unternehmensweite Compliance-Management-System (CMS) einzurichten und zu überwachen. Die Service Unit Compliance entwickelt und implementiert geeignete Massnahmen, die das CMS aufbauen, aufrechterhalten und weiterentwickeln.

Der Verantwortungsbereich der Service Unit Compliance bei Hamilton umfasst Compliance-Bausteine wie Anti-Korruption, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Betrugsprävention, Umgang mit Interessenskonflikten, Informationssicherheit, Zoll- und Exportkontrollen, die Bekämpfung von Geldwäscherei aber auch die Achtung der Menschenrechte sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz und Unternehmensnachhaltigkeit. Weitere Compliance-Risikobereiche wie Datenschutz oder Tax-Compliance werden bei Hamilton von zuständigen Abteilungen bearbeitet.

Eine Voraussetzung für ein effektives Compliance Management sind sichere und zuverlässige Kommunikationskanäle für Mitarbeitende und Geschäftspartner:innen, aber auch für jeden anderen Stakeholder. Um diese zu gewährleisten, werden wir im Jahr 2023 ein Hinweisgebersystem mit einer Whistleblowing-Hotline aufbauen und implementieren. Die Whistleblowing-Hotline wird für alle unsere Standorte in Betrieb genommen.

Hamilton ist bestrebt, nicht regelkonformem Handeln vorzubeugen, falls nötig solches Verhalten aufzudecken und entsprechend darauf zu reagieren.

Arbeits- und Menschenrechte

Getreu unserer Vision “we drive innovation to improve people’s lives” setzen wir uns bei Hamilton jeden Tag dafür ein, das Leben der Menschen zu verbessern. Die Menschenrechte, gemäss der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, UN-Resolution 217 A (III) von 1948, sind ein integraler Bestandteil der gesamten Geschäftstätigkeit von Hamilton und werden von uns zu jeder Zeit und überall, wo wir tätig sind, eingehalten. Dies ist für uns Voraussetzung, um unsere Vision umzusetzen.

Darüber hinaus verpflichtet sich Hamilton zur Einhaltung des Übereinkommens der internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und erwartet gleichzeitig von ihren Lieferfirmen, Distributoren und Geschäftspartner:innen, dass auch sie sich an die Kernarbeitsnormen der ILO halten.

Wir verpflichten uns zum Verbot der Kinderarbeit. Dies bedeutet, dass keine Personen jünger als 15 Jahre beschäftigt werden, sofern die örtlichen Rechtsvorschriften keine höheren Altersgrenzen festlegen und sofern keine Ausnahmen zulässig sind.

Wir verpflichten uns zudem zum Verbot von Zwangs- oder Pflichtarbeit in all ihren Formen. Als Zwangs- oder Pflichtarbeit gilt jede Art von Arbeit oder Dienstleistung, die von einer Person unter Androhung irgendeiner Strafe verlangt wird und für die sie sich nicht freiwillig zur Verfügung gestellt hat. Darunter fallen auch jegliche Formen von moderner Sklaverei oder durch Menschenhandel begünstigte Arbeit.

Weiter respektieren wir das Recht der Arbeitnehmenden auf Koalitionsfreiheit, Versammlungsfreiheit sowie auf Kollektiv- und Tarifverhandlungen, soweit dies im jeweiligen Land rechtlich zulässig und möglich ist.

Hamilton begegnet allen Menschen mit Achtung und Respekt. Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden, dass sie sich höflich, fair und respektvoll gegenüber Kolleg:innen, Kunden, Lieferfirmen, Amtsträgern und anderen Personen, mit denen wir zu tun haben, verhalten. So schützen wir den guten Ruf von Hamilton.

In unseren eigenen Produktionsstätten setzen wir aufgrund der Komplexität unserer Produkte auf qualifizierte Mitarbeitende. Dies bedeutet, dass wir nicht dem Risiko des direkten Einsatzes von Kinderarbeit oder Zwangs- oder Pflichtarbeit ausgesetzt sind. Aus den gleichen Gründen und unter Berücksichtigung der Standorte ihrer Einrichtungen denken wir, dass dies auch für unsere eigenen Lieferfirmen gilt. Es wurden keine Fälle gemeldet, in denen dies ein Problem war.

Gesellschaftliche Verantwortung

Wir streben nach hoher Zuverlässigkeit unserer Produkte, Dienstleistungen und Prozesse. Unsere Produkte unterliegen höchsten Qualitätsstandards. Dadurch schaffen wir bei Hamilton Wert. Unsere Produkte und

Dienstleistungen tragen dazu bei, dass unsere Kunden ihre Aufgaben erfolgreich meistern und ihre gesteckten Ziele erreichen und somit ihrerseits Wert schaffen können.

Hamilton bekennt sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung und die Einhaltung der regulatorischen Rahmenbedingungen und die Anerkennung internationaler Prinzipien stellen unsere Glaubwürdigkeit als Geschäftspartnerin und Arbeitgeberin sicher.

Nachhaltigkeitsrating

Um die eigene Nachhaltigkeitsleistungen laufend auszubauen, hat sich die Hamilton Bonaduz AG im Jahr 2022 entschieden mit EcoVadis zur Leistungsverbesserung im Bereich Nachhaltigkeit zusammenzuarbeiten. 2022 haben wir unsere eigene Nachhaltigkeitsleistungen ein erstes Mal durch die renommierte Rating-Agentur überprüfen lassen.



International gibt es eine grosse Fülle von möglichen Nachhaltigkeitsratings und -Standards, die teilweise ganz unterschiedliche Ziele verfolgen. EcoVadis ist ein Wertschöpfungsketten fokussiertes «one-stop-Tool» zur Bewertung der ökologischen, sozialen und ethischen Leistung von Unternehmen und stellt somit die ideale Partnerschaft für die Hamilton Bonaduz AG dar.

Das EcoVadis Assessment Modell misst sieben Management Indikatoren und deckt 21 Nachhaltigkeitskriterien entlang der vier Themenbereiche Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltiger Beschaffung ab und stellt somit ein universelles Nachhaltigkeitsrating dar, in dem alle Dimensionen der Nachhaltigkeit inkludiert sind. Das Assessment hilft uns dabei, unser Firmennetzwerk sowohl vor- als auch nachgelagert zu

verwalten. Mit EcoVadis können wir zudem unsere Nachhaltigkeitsleistungen mit unseren Stakeholdern teilen.

Die erstmalige Überprüfung hat einen Score von 40 von 100 möglichen Punkten ergeben. Wir können diesen Score dadurch begründen, dass sich das Nachhaltigkeitsprogramm von Hamilton weiterhin im Aufbau befindet und sich viele Massnahmen derzeit in der Implementierungsphase befinden. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, unsere Nachhaltigkeitsleistung insgesamt zu verbessern und im Vergleich zu unserer Peer-Group überdurchschnittlich zu performen. Dementsprechend wollen wir bei unserem zweiten EcoVadis Assessment im Jahr 2023 mindestens den Status «Bronze» erhalten. Somit können wir unsere Position als nachhaltigen Partner weiter festigen.

Integriertes Qualitätsmanagement

Die integrierten Qualitätsmanagement-Systeme bei Hamilton entsprechen unter anderem den internationalen Normen ISO 9001 und ISO 13485. Damit setzen wir die Einhaltung der vorgeschriebenen Qualitätsstandards und länderspezifischen Anforderungen sicher und setzen uns eigene anspruchsvolle Qualitätsziele. Die Hamilton Bonaduz AG (ISO 9001 und ISO 13485), die Hamilton Medical AG (ISO 9001 und ISO 13485) und die Hamilton Storage GmbH (ISO 9001) unterhalten je eigene Qualitätsmanagementsysteme für Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service unserer Produkte. Die Hamilton Services AG ist ins Qualitätsmanagementsystem der Hamilton Bonaduz AG eingebunden.

Unsere integrierten Qualitätsmanagementsysteme basieren auf standardisierten Prozessen, die eine geordnete, strukturierte und zuverlässige Abwicklung der verschiedenen Geschäftsaktivitäten von Hamilton ermöglichen. Jedem Geschäftsprozess wurde ein Prozesseigner zugewiesen, der die Verantwortung für das Management und die kontinuierliche Verbesserung der Prozesse übernimmt. Sie werden dabei von den Qualitätsorganisationen unterstützt.

Wir überwachen kontinuierlich die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Durch die Medical Device Regulation (MDR, Medizinprodukte-Verordnung) ergeben sich unter anderem detailliertere Regelungen für klinische Bewertungen und Prüfungen von Medizinprodukten. Auch unsere Werkzeuge zur Steuerung und Überwachung unserer Qualitätsmanagement-Systeme entwickeln wir kontinuierlich weiter.

Die Hamilton Medical AG hat sich dazu entschieden, im Jahr 2023 ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 einzuführen und so die Nachhaltigkeitsleistung des eigenen Betriebs weiter voranzutreiben. Die Hamilton Services AG als interne Dienstleisterin wird ebenfalls ins Umweltmanagementsystem integriert werden. Die Einführung des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 wird unser Umweltmanagement weiter vorantreiben und unsere Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich ausbauen.

Wir verstehen Umweltschutz nicht nur als Verpflichtung, sondern auch als Chance. Durch ressourcenschonende Arbeitsweisen im Betrieb, wie auch durch umweltgerechte Produkte können wir einen Wettbewerbsvorteil erzielen und gleichzeitig einen Mehrwert für die Gesellschaft leisten. Unsere Produktionsprozesse sind insgesamt als wenig umweltbelastend einzustufen. Trotzdem möchten wir kontinuierlich Massnahmen ergreifen, um Ressourcen zu schonen und negative Auswirkungen auf das Klima zu vermeiden.

Aus- und Weiterbildung

Um auch künftig im dynamischen Umfeld der Gesundheitsindustrie einer der erfolgreichsten Innovationstreiber zu bleiben, entwickeln wir uns täglich weiter. Ein grosser Teil unseres Unternehmenserfolgs basiert auf dem Wissen und der Erfahrung unserer Mitarbeitenden. Dieses Wissen tragen wir in Form unserer Produkte und Dienstleistungen auch zu unseren Kunden und schaffen auch dort Wert.

Der Schlüssel zur Qualität aller Mitarbeitenden liegt im lebenslangen Lernen, das wir bei Hamilton tatkräftig unterstützen. Deshalb legen wir Wert auf eine vielfältige Ausbildung sowie diverse Weiterbildungs- und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten. Mit unseren Aus- und Weiterbildungsprogrammen wollen wir gute Fachkräfte für Morgen ausbilden und so dem Fachkräftemangel entgegenwirken.

Jedes Jahr beginnen in der Schweiz ca. 80 neue Lernende ihre Ausbildung bei Hamilton in einem von elf Ausbildungsberufen. Der Schritt von der Schule ins Berufsleben ist ein wichtiger – wir begleiten unsere Lernenden dabei mit viel Erfahrung, Wissen, Herz und Humor. Die Auszubildenden lernen dabei jeden Tag dazu, wachsen an ihren spannenden Aufgaben und werden bestens fürs Berufsleben gerüstet.

Unsere Lehrberufe



Applikations-entwickler:in



Automatiker:in
Automatikmonteur:in



Betriebsinformatiker:in



Elektroniker:in



Kauffrau / Kaufmann



Konstrukteur:in



Logistiker:in



Produktionsmechaniker:in



Polymechaniker:in



Entwickler:in digitales
Business

Wir integrieren unsere Lernenden in den normalen Tagesablauf und geben ihnen von Beginn an Vertrauen und Verantwortung. Ein motivierendes Umfeld ist uns dabei besonders wichtig. Verschiedene Teamanlässe und weitere Benefits, wie ein Bonussystem für Lernende, tragen dazu bei.

Wir ermutigen generell alle Mitarbeitenden sich über das gesamte Berufsleben hinweg, ständig weiterzuentwickeln. Wir unterstützen sie bei berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildungen, indem wir uns beispielsweise an den Kosten beteiligen oder unseren Mitarbeitenden eine Zeitbeteiligung in Form einer bezahlten Pensumsreduktion gewähren.

Ausserdem haben wir eine grosse Auswahl an internen Kursen wie Kommunikationstrainings, die Vermittlung von Arbeitsmethoden oder auch Leadership-Trainings, die unsere Mitarbeitenden während ihrer Arbeitszeit belegen können.

Mitarbeitenden die langfristig bei uns bleiben möchten und Wert darauflegen, sich in verschiedenen Bereichen einzubringen, bieten sich viele Chancen. Ein Wechsel in eine andere Geschäftseinheit oder eine ganz neue Aufgabe, alles ist möglich. Wir bringen Talente an den richtigen Ort.

Darüber hinaus bieten wir Einstiegs- und Entwicklungschancen auf jeglichen Stufen an. Ob als Schüler:in vor der Berufsbildung, als Student:in, der/die ein Praktikum machen will oder als berufserfahrener Routinier, der eine neue Herausforderung sucht. Wir wissen um die Stärken, welche sich aus einem gesunden Mix aus erprobten und noch berufsunerfahrenen Talenten ergeben. Indem wir unsere Mitarbeitenden kontinuierlich aus- und weiterbilden, schaffen wir einen Wert für die Gesellschaft.

Auch Kunden profitieren von unserer jahrelangen Erfahrung bei Ausbildungsthemen. Das Hamilton Medical College beispielsweise bietet Kunden oder Interessierten kostenlose Online-Schulungen an, um ihr Wissen über die maschinelle Beatmung und unsere Beatmungsgeräte zu vertiefen. Auch die Hamilton Bonaduz bietet unseren Kunden eine Vielzahl an On-Demand-Webinaren an, die grundsätzliches Verständnis unserer Technologien bis hin zu praktischen Einblicken und Tipps zur Anwendung unserer Produkte vermitteln. Unsere Kurse erweitern das Verständnis und die Fähigkeiten der Anwender, sodass unsere Produkte den maximalen Nutzen bringen.

Infos zum Bericht

Dieser Bericht umfasst das Jahr 2022. Sofern nicht anders angegeben, findet der Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 statt. Die im Bericht vorgelegten Daten wurden von unserer Nachhaltigkeitsabteilung gesammelt, strukturiert und intern analysiert.

Wir planen, regelmässig über unseren Nachhaltigkeitsfortschritt zu berichten. Der vorliegende Bericht stellt den ersten Nachhaltigkeitsbericht von Hamilton dar. Wir beabsichtigen von nun an, jedes Jahr einen Bericht über Unternehmensverantwortung zu veröffentlichen.

Der vorliegende Bericht ist für die Hamilton Bonaduz AG, die Hamilton Medical AG und alle ihre Tochtergesellschaften erstellt worden. Die im Bericht getätigten Aussagen gelten, sofern nicht anders erwähnt, für die erwähnten Unternehmen und Tochtergesellschaften. Umweltbezogene Daten zu Energieverbrauch, Wasserverbrauch und Abfallaufkommen wurden für unseren Entwicklungs- und Fertigungsstandorte in der Schweiz, Rumänien und Deutschland erhoben.